

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **68 (1950)**

Heft 121

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (081) 216 80
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 12.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 21 Rp. die einseitige Millimeterzelle oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.80.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (081) 216 80
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 6.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 9 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Ausgleichsfonds der Alter- und Hinterlassenenversicherung (Betriebsrechnung und Bilanz 1949). Fonds de compensation de l'assurance-vieillesse et survivants (compte d'exploitation et bilan 1949).
Autotransportordnung: Einspracheverfahren. Statut des transports automobiles; Procédure d'opposition. Ordinamento degli autotrasporti; Procedura di opposizione.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Gebundener Zahlungsverkehr mit dem Ausland. Service réglementé des paiements avec l'étranger. Discipline de paiement con l'estero.
Ueberzölle auf frischen Früchten (Mitteilung). Droits d'entrée majorés sur les fruits frais (communiqué). Dazi maggiorati sulla frutta fresca (comunicato).
BRB Nr. 64 über die Beschränkung der Einfuhr. ACF Nr. 64 relatif à la limitation des importations. DCF Nr. 64 concernante la limitazione delle importazioni.
Broschüre betreffend Neuregelung der Warenein- und -ausfuhr und der Lenkung des Zahlungsverkehrs.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Gebrüder Ernst Lehmann, Bäckermeister, und Hans Lehmann, Sattlermeister, beide wohnhaft in Boltigen, stellen an den Gerichtspräsidenten von Obersimmental das Gesuch, es möchte die Pfandobligation (Schuldbrief) zu Gunsten des Alexander Mollet-Dreier, Privatier, in Rütli bei Büren, vom 9. September 1909, Grundbuch von Boltigen Nr. 42, Fol. 456, von Fr. 17 000, haftend im 1. Rang auf der Liegenschaft der Gesuchsteller (Miteigentümer zu je $\frac{1}{2}$), Boltigen-Grundbuchblatt Nr. 594, kraftlos erklärt werden.

Gemäss Art. 870 ZGB. und Art. 981 ff. OR wird der unbekannte Inhaber hiermit aufgefordert, die Pfandobligation binnen der Frist eines Jahres, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Richter vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 2671)

Blankenburg, den 22. Mai 1950.

Der Gerichtsschreiber: Büchler.

Es wird vermisst: Schuldbrief datiert den 24. Februar 1903, von Fr. 1600 (ursprünglich Fr. 1800) auf die Geschwister Albert Albrecht, geb. 1896, Martha Albrecht, geb. 1898, Elise Albrecht, geb. 1900, und Emil Albrecht, geb. 1901 (letzter Schuldner: Jakob Schmid, geb. 1868, Fabrikarbeiter, Stadel), ursprünglich zugunsten von Frau Susanne Hauser, geb. Albrecht, Amtsmanns in Stadel (letzte Gläubiger: Geschwister Wolf, von Bachs), Grundprotokoll Stadel Bd. 18, Seite 206.

Jedermann, der über das Schicksal dieses Schuldbriefes Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt.

Dielsdorf, den 24. Januar 1950.

(W 902)

Im Namen des Bezirksgerichtes,
der Gerichtsschreiber: Dr. Weymuth.

Es wird vermisst: Der Inhaberschuldbrief vom 5. Dezember 1923 für Fr. 15 000, lastend auf der Liegenschaft Grundbuch-Wilchingen (Schaffhausen) Nr. 1541 und lautend auf Jakob Rahm-Richli, Landwirt, Untereuhaus-Wilchingen (Schaffhausen) als Schuldner.

Sofern dieser Titel nicht binnen Jahresfrist, gerechnet vom 29. September 1949 an, dem Bezirksrichter Unter-Klettgau, in Hallau (Schaffhausen) vorgelegt wird, erfolgt die Kraftloserklärung. (W 181)

Hallau, den 26. September 1949.

Für den Bezirksrichter Unter-Klettgau:
Dr. E. Zimmerli, Gerichtsschreiber.

Le président du Tribunal du district de Courtelary somme le détenteur éventuel de la cédule hypothécaire de 10 000 fr., taux 6%, en faveur de la société anonyme Fœtisch frères, du 5 décembre 1928, série Ig, N° 5581, grevant en troisième rang l'immeuble cadastré sous N° 98 de la commune de St-Imier, et appartenant à Dame Angèle Sémon-Jacot, ou dit lieu, de la produire au greffe du Tribunal du district de Courtelary, ou de se faire connaître dans un délai d'un an, dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 2762)

Courtelary, le 25 mai 1950.

Le président du Tribunal: Béguelin.

Le juge instructeur du district de Sierre somme le détenteur inconnu des talons des actions N° 43193 et 43194 de l'Aluminium Industrie A. G., de 1000 fr. chacune, de produire ces titres au greffe du Tribunal de Sierre dans le délai de six mois dès la première publication à peine d'en voir prononcer l'annulation à l'expiration du délai ci-dessus. (W 2712)

Sierre, le 24 mai 1950.

P. Devantéry.

Seconda pubblicazione

La pretura di Mendrisio ad istanza del sig. avv. Settimio Tarchini, in Balerna, in data 24 aprile 1950, per incarico del detentore, diffida lo sconosciuto detentore delle obbligazioni N° 66 e 67, di nominali 500 fr. cadauna, al 3½%, del prestito comunale 1943 del comune di Pedrinata, a produrre, entro il termine di 6 (sei) mesi dalla prima pubblicazione del presente. (W 2322)

Per la pretura di Mendrisio,

il pretore: il segretario-assessore:
Firmato: avv. E. Borella Firmato: Dr. Edy Bernasconi

Kraftloserklärungen — Annulations

Der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 92, 93 und 95 vom 21., 22. und 25. April 1949 und im Aargauischen Amtsblatt Nrn. 16, 17 und 18 vom 23. und 30. April und 7. Mai 1949 als vermisst aufgerufene Inhaberschuldbrief vom 8. November 1917 von Fr. 10 000 auf Ribary Ulrich, geb. 1868, Dr. med. Arzt, von Arni, in Wettingen, als Schuldner lautend, haftend auf Grundbuch Wettingen Nr. 1025 im zweiten Rang mit Nachrückrecht, wurde binnen der anberaumten Frist von niemandem vorgelegt und wird daher als nichtig und kraftlos erklärt. (W 275)

Baden, den 23. Mai 1950.

Bezirksgericht.

Folgende Schuldbriefe sind kraftlos erklärt worden, nachdem deren Vorlage innert der angesetzten Auskündungsfrist nicht stattgefunden hat:

1. Namensschuldbrief von Fr. 4000 vom 12. Januar 1931, eingetragen im Pfandprotokoll Band 19/325/1 des Kreises Berg, zugunsten von Lina Aebersold in Dotnacht, und auf Werner Aebersold und Ferdinand Aebersold, Landwirte, in Dotnacht, als Schuldner und Pfandigentümer lautend;
2. Namensschuldbrief von Fr. 1300 vom 2. März 1921, eingetragen im Grundbuch Weinfelden auf E.-Bl. 689, zugunsten von Wwe. A. Barbara Güttinger, Weinfelden, und auf Adolf Siegfried, Zimmermann in Weinfelden, als Schuldner und Pfandigentümer lautend;
3. Namensschuldbrief von Fr. 1000 vom 10. März 1926, eingetragen im Grundbuch Weinfelden auf E.-Bl. 1626, zugunsten von Ulrich Germann in Hagholz-Weinfelden, und auf Adolf Siegfried, Zimmermann in Weinfelden, als Schuldner und Pfandigentümer lautend;
4. Inhaberschuldbrief von Fr. 2660 vom 6. November 1937, im 4. Rang, auf Ernst Dubach-Schenk, Landwirt in Unter-Oppikon, als Schuldner und Pfandigentümer lautend, eingetragen im Pfandprotokoll Bussnang Band 37, Seite 245, Nr. 80.

Weinfelden, den 25. Mai 1950.

Der Präsident des Bezirksgerichtes Weinfelden: Dr. P. Engli.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

Das Handelsregisteramt des Kantons Zürich bleibt Dienstag, den 30. Mai 1950, wegen Reinigung der Bureaux den ganzen Tag geschlossen.

23. Mai 1950. Import, Export.

Wetzlar & Co. G. m. b. H., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 223 vom 23. September 1949, Seite 2474), Import- und Exportgeschäfte mit Japan und China. Die Gesellschafterversammlung vom 5. Mai 1950 hat die Statuten abgeändert. Das Stammkapital von Fr. 50 000 ist durch Erhöhung der Stammeinlagen der Gesellschafter Dr. Hans Alfred Wetzlar von Fr. 43 000 auf Fr. 133 000 und Louis Jean Joseph Verburg von Fr. 5000 auf Fr. 15 000, wobei die Liberierung der Erhöhungsbeträge durch Verrechnung erfolgt ist, auf Fr. 150 000 erhöht worden.

23. Mai 1950. Waren aller Art.

von Schulthess & Co. (de Schulthess & Co.), in Zürich 2, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 52 vom 3. März 1950, Seite 594), Waren aller Art usw. Es sind erhöht worden: die Kommanditsumme der Kommanditärin Monica von Schulthess geb. Page von Fr. 100 000 auf Fr. 150 000, die Kommanditsumme des Kommanditärs Joseph Lacroix von Fr. 230 000 auf Fr. 275 000 und die Kommanditsumme des Kommanditärs Marcel Auguste Annett von Fr. 40 000 auf Fr. 50 000. Die Erhöhungsbeträge sind liberiert durch Verrechnung mit Guthaben der genannten Kommanditäre an die Gesellschaft.

23. Mai 1950.

Immobilien-Gesellschaft Sihlag, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 19. Mai 1950 ein Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Bau, den Erwerb und die Verwaltung von sowie den Handel mit Liegenschaften auf eigene und fremde Rechnung, insbesondere im Sihlquartier der Stadt Zürich, die Beteiligung an gleichartigen Unternehmen und die Durchführung aller mit diesem Zwecke zusammenhängenden Geschäfte. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, zerfällt in 50 Inhaberschuldbriefe zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Karl Steiner, von Neftenbach, in Zürich. Geschäftsdomizil: Hagenholzstrasse 60 in Zürich 11 (bei Karl Steiner).

23. Mai 1950.

Schwimmbad-Genossenschaft «Klostergumpen» Embrach und Umgebung, in Embrach (SHAB. Nr. 143 vom 24. Juni 1942, Seite 1439). Albert Bickel ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist er-

loschen. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 2. Mai 1950 hat sich diese Genossenschaft aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Schwimmbad-Genossenschaft «Klostergumpen» Embrach und Umgebung in Liquidation durchgeführt. Fritz Lüthi zeichnet nicht mehr als Präsident des Vorstandes. Er und Heinrich Heller, von Thal (St. Gallen), in Embrach, Quästor des Vorstandes, sind zu Liquidatoren ernannt worden und führen als solche Kollektivunterschrift zu zweien.

23. Mai 1950. Kontrollapparate usw.
ALONA A. G., in Küssnacht (SHAB. Nr. 91 vom 20. April 1948, Seite 1110), Fabrikation und Vertrieb von Kontrollapparaten aller Art usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 29. März 1950 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Aktiven und Passiven sind von der «Techag Aktiengesellschaft, Zürich», in Zürich 8, übernommen worden. Die Löschung der Firma kann noch nicht erfolgen, weil die Eidgenössische Steuerverwaltung, Abteilung Kriegsgewinnsteuer, dagegen Einspruch erhoben hat.

23. Mai 1950. Technische Artikel usw.
Techag Aktiengesellschaft, Zürich, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 152 vom 3. Juli 1947, Seite 1829), technische Artikel usw. Diese Gesellschaft hat Aktiven und Passiven der aufgelösten Aktiengesellschaft «ALONA A. G.», in Küssnacht, übernommen.

23. Mai 1950.
Allianz Treuhandgesellschaft (Alliance Fiduciaire) (Alliance Trust Company), in Zürich 2, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 151 vom 1. Juli 1948, Seite 1849). Die Unterschrift von Jakob Aeberli ist erloschen.

23. Mai 1950.
Baugenossenschaft Hardhof, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 204 vom 2. September 1947, Seite 2537). Max Hafner ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Aktuar in den Vorstand gewählt worden Walter Schmid, von und in Zürich. Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivunterschrift mit dem Aktuar.

23. Mai 1950. Waren aller Art.
Watrag Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 210 vom 8. September 1949, Seite 2338), Waren aller Art usw. Alexander Ullrich ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. An die Verwaltungsratsmitglieder Klaus Katling, deutscher Staatsangehöriger, in Buenos Aires, und Gordon Caspard Andrae, von Trimbach (Solothurn), nun in Kilchberg (Zürich), ist Kollektivunterschrift zu zweien erteilt. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist gewählt worden Andrea Caminacci, italienischer Staatsangehöriger, in Berlin.

23. Mai 1950.
ELEKTRO-WATT Elektrische und Industrielle Unternehmungen A. G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 83 vom 11. April 1950, Seite 929). Bernhard Sarasin-La Roche ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

23. Mai 1950. Waschpulver.
Albert Buck, bisher in Zürich (SHAB. Nr. 69 vom 23. März 1950, Seite 782), Fabrikation von und Handel mit Wasch- und Seifenpulver «Vasanol» usw. Die Firma hat den Sitz nach Schlieren verlegt. Geschäftslokal: Zürcherstrasse 83.

23. Mai 1950. Seife.
Max Müller-Jackson, Calgon-Vertrieb, in Winterthur (SHAB. Nr. 97 vom 27. April 1939, Seite 873), Fabrikation neuzeitlicher Spezialseifen. Einzelprokura wurde erteilt an Klara Gmünder, von Schwende (Appenzell I.-Rh.), in Wil (St. Gallen).

23. Mai 1950. Mechanische Werkstätte usw.
Albert Diggelmann, in Pfäffikon. Inhaber dieser Firma ist Albert Diggelmann, von und in Pfäffikon (Zürich). Mechanische Werkstätte; Handel mit Schreibmaschinen und Nähmaschinen. Beim Bahnhof.

23. Mai 1950. Automobile.
Karl Zaugg-Uehle, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Karl Zaugg-Uehle, von Eggwil (Bern), in Zürich 11. Handel mit Automobilen. Ueberlandstrasse 96.

23. Mai 1950. Parfümeriewaren.
CYPRIA, Alfred Fuchs, in Zürich (SHAB. Nr. 303 vom 28. Dezember 1945, Seite 3267), Parfümeriewaren usw. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

23. Mai 1950. Waren aller Art.
Emil Georg Hug, in Zürich (SHAB. Nr. 105 vom 6. Mai 1936, Seite 1111), Export und Import von Waren aller Art. Die Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

23. Mai 1950. Waren aller Art.
Aussenhandels- und Transit A. G. (Commerce Extérieur et Transit S. A.) (Foreign Trade and Transit Ltd.), in Erlenbach. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 17. Mai 1950 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck sind Import, Export und Transit von und Handel mit Waren jeder Art, Kommissionsgeschäfte und Beteiligung an gleichen Unternehmungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, ist zerlegt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder Veröffentlichung im Publikationsorgan. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 4 Mitgliedern. Ihm gehört als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift an Dr. Franco Huber, von Wallenstadt, in Rüslikon. Zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist ernannt Eduard Heyer, von Riehen, in Erlenbach (Zürich). Geschäftslokal: Lerchenbergstrasse 19.

23. Mai 1950. Restaurant.
Wilhelm Ifanger, in Zürich (SHAB. Nr. 228 vom 29. September 1938, Seite 2098), Restaurationsbetrieb. Die Firma wird infolge Wegzuges des Inhabers gemäss Art. 68 HRV von Amtes wegen gelöscht.

23. Mai 1950.
Handels- und Kredit-Aktiengesellschaft in Lq., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 27 vom 2. Februar 1949, Seite 319). Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

23. Mai 1950. Möbel usw.
Lancel S. à r. l., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 27 vom 2. Februar 1946, Seite 859), Möbel usw., durch Konkurs aufgelöste Gesellschaft. Das Verfahren ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 15. Mai 1950 als geschlossen erklärt worden. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

23. Mai 1950.
Färberei Weidmann Aktiengesellschaft (Tintoria Weidmann Società Anonima) (Teinturerie Weidmann Société Anonyme) (Weidmann Dyeing Co. Limited), Zweigniederlassung in Horgen (SHAB. Nr. 303 vom 26. Dezember 1944, Seite 2846), mit Hauptsitz in Thalwil. Wegen Aufhebung dieser Zweigniederlassung wird der hierauf bezügliche Eintrag gelöscht.

23. Mai 1950.
Autocredit & Handels A. G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 5. und vom 16. Mai 1950 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Automobilen (Personen- und Lastwagen aller Art), insbesondere den Verkauf von solchen gegen Teilzahlung sowie die Beteiligung an und die Finanzierung von Betrieben der Autobranche. Das Grundkapital beträgt Fr. 300 000, zerfällt in 120 Namen-

aktien zu Fr. 250 und 54 Inhaberaktien zu Fr. 5000 und ist voll liberiert. Die Gesellschaft erwirbt die in zwei Sacheinlageverträgen vom 30. März 1950 aufgeführten Forderungen und Wertschriften zum Preise von Franken 295 000, welcher voll auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht wird. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Dem Verwaltungsrat gehören an und führen Einzelunterschrift: Karl Friedrich Bollschweiler, von und in Zürich, als Präsident, und Albert Honegger-Sidler, von und in Wald (Zürich), als Delegierter. Geschäftsdomizil: Röslistrasse 15 in Zürich 6 (bei der «Ordo» Organisations A.-G.).

23. Mai 1950.
Bau Aktiengesellschaft Silbergrund, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 120 vom 24. Mai 1949, Seite 1394). Carl Bergmann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Walter Wüest ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates. Er führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift. Neues Geschäftslokal: Limmatquai 72 in Zürich 1 (bei Walter Wüest).

23. Mai 1950.
Immobilien- und Grund G. m. b. H., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 17. Mai 1950 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt den Ankauf, die Bebauung und den Verkauf von Liegenschaften und die Vornahme sämtlicher Geschäfte, die mit diesem Zwecke in Zusammenhang stehen. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind Jakob Kowner, von Zürich und Egg (Zürich), in Zürich 7, mit einer Stammeinlage von Fr. 18 000; Hans Gerber, von Langnau (Bern), in Zürich, mit einer Stammeinlage von Fr. 1000; und Jean Wintsch, von und in Zürich, mit einer Stammeinlage von Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist der Gesellschafter Jakob Kowner. Einzelprokura ist erteilt an den Gesellschafter Jean Wintsch. Geschäftsdomizil: Torgasse 4 in Zürich 1.

24. Mai 1950. Putzlappen usw.
Keller & Co., in Zürich 11. Unter dieser Firma sind Martha Keller, von Zürich, in Zürich 1, als unbeschränkt haftende Gesellschafterin, und August Rufer, von Urtenen (Bern), in Zürich, als Kommanditär mit einer Kommanditumsomme von Fr. 2000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1950 ihren Anfang genommen hat. Der Kommanditär August Rufer hat seine Kommanditumsomme liberiert durch Einbringung von Werkstatt- und Büromaterial im Gesamtwert von Fr. 2000. Fabrikation von Putzlappen und Handel mit Putzfäden, Isolierpolstern und Bodenlappen. Winterthurerstrasse 296.

24. Mai 1950.

Baugesellschaft Breitloo AG., in Kilchberg. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 13. und 20. Mai 1950 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck sind der Erwerb, die Ueberbauung, Veräusserung, Verwaltung, Vermietung und Verpachtung von Liegenschaften aller Art, vornehmlich im Quartier Breitloo in Kilchberg. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, ist zerlegt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und voll einbezahlt. Die Gesellschaft übernimmt von Robert R. Barro, in Zürich, Alfred Binggeli, in Kilchberg, Mario della Valle, in Zürich, und Hans Walter Hauser, in Zürich, ohne ihnen dafür eine Gegenleistung erbringen zu müssen, deren Rechte und Pflichten aus dem von ihnen mit Rudolf Hunziker, von und in Adliswil, am 8. Dezember 1948 abgeschlossenen und letztmals am 20. April 1950 verlängerten Kaufvertragsvertrag. Damit übernimmt die Gesellschaft insbesondere das Recht, die in Kilchberg gelegenen Liegenschaften Kat.-Nr. 1192, 584, 586, 588, 581, 573, 636 und 637 (mit Ausnahme von ca. 50 Aren Umgelände bei der Scheune auf Kat.-Nr. 584) zum Preise von Fr. 12.50 pro Quadratmeter zu kaufen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan oder, wenn deren Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief oder telegraphisch. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehört als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift an Walter Elsohn, von und in Zürich. Geschäftslokal: Mythenstrasse 7 (bei Alfred Binggeli).

24. Mai 1950. Autogarage.
E. Hostettler, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Ernest Hostettler, von Wahlern (Bern), in Zürich 8. Betrieb einer Autogarage. Lindenstrasse 32.

24. Mai 1950.
Baumelster-Verband Zürich, Sektion des Schweiz. Baumeisterverbandes, in Zürich 1, Genossenschaft (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1948, Seite 1949). Heinrich Koradi ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Hans Brunner ist nicht mehr Vizepräsident des Vorstandes, sondern Präsident desselben. Carl Diener, bisher Beisitzer, ist nun Vizepräsident des Vorstandes. An Emil Bryner, von und in Zürich, Beisitzer des Vorstandes, wurde Kollektivunterschrift erteilt. Präsident Hans Brunner oder Vizepräsident Carl Diener führen Kollektivunterschrift mit Beisitzer Emil Bryner oder mit dem Sekretär Paul Brühlmann.

24. Mai 1950.
Jute & Leinen A. G., in Zürich 5 (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1947, Seite 242). Albert Bindschedler und Dr. Guido Dubler sind aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; die Unterschrift von Albert Bindschedler ist erloschen. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden: Werner Bindschedler, von Winterthur, in Zürich, als Präsident; und Ernst Schwarzenbach, von Rüslikon, in Zürich, als weiteres Mitglied; sie führen Einzelunterschrift.

24. Mai 1950.
A.-G. für Elektro-Akustik (Société anonyme d'Electroacoustique) (Elektro Acoustics Ltd.) (Società anonima di Elettroacustica), in Zürich 2 (SHAB. Nr. 35 vom 11. Februar 1949, Seite 410). Fernand Emile Brasseur, Präsident, und Ernst Rihs, Delegierter des Verwaltungsrates, führen nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift.

24. Mai 1950. Metalle.
Küderli & Co., vorm. Baer & Co., in Zürich 4, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 8 vom 12. Januar 1948, Seite 93), Handel mit Eisen und Metallen. Der Gesellschafter Willi Küderli, nun in Zollikon, führt den Allianznamen Peyer nicht mehr.

24. Mai 1950. Automobilzubehörteile usw.
M. Schöni, in Zürich (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1949, Seite 430), Automobilzubehörteile usw. Der Firmainhaber wohnt in Zürich 11. Neues Geschäftslokal: Hertensteinstrasse 37.

24. Mai 1950.
Baugenossenschaft Zur Linden, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 141 vom 20. Juni 1945, Seite 1422). Neues Geschäftslokal: Flurstrasse 110 in Zürich 9.

24. Mai 1950. Autotransporte.
Hans Beer, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Hans Beer, von Disentis (Graubünden), in Zürich 10. Autotransporte (Sachen). Ottenbergstrasse 28.

24. Mai 1950. Gemischtwaren.
W. Bula, in Obfelden (SHAB. Nr. 216 vom 16. September 1947, Seite 2686), Gemischtwarenhandlung. Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

24. Mai 1950.
Autofahrlehrer-Verband, in Zürich 6, Genossenschaft (SHAB. Nr. 29 vom 4. Februar 1949, Seite 348). Die Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich hat ihren Einspruch aufgehoben. Die Genossenschaft wird daher gelöscht.

24. Mai 1950. Waren aller Art.
Otto Dünki, in Zürich (SHAB. Nr. 67 vom 21. März 1947, Seite 789), Handel mit Waren aller Art usw. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Kollektivgesellschaft «O. & H. Dünki», in Zürich 4, erloschen.

24. Mai 1950. Kinderwagen.
O. & H. Dünki, in Zürich 4, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 74 vom 29. März 1950, Seite 836), Kinderwagen. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Otto Dünki», in Zürich, übernommen.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

12. Mai 1950. Waren aller Art.
J. W. Züst, Kosmos Liebesabenddienst, in Bern (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1948, Seite 3446). Die Geschäftsnatur wird ergänzt mit: Handel mit Waren aller Art. Die Firma wird abgeändert in J. W. Züst.

15. Mai 1950. Treuhandbureau usw.
Conta, E. Bohren, bisher in Bern, Treuhand- und Organisationsbureau (SHAB. Nr. 33 vom 10. Februar 1948, Seite 410). Die Firma hat ihren Sitz nach Wabern, Gemeinde K ö n i z, verlegt. Der Inhaber wohnt in Wabern, Gemeinde K ö p z. Geschäftslokal: Seftigenstrasse 192.

23. Mai 1950.
Emmental A. G. Exportgesellschaft für Schweizerkäse, in Zollikofen (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1949, Seite 234). Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: Eduard Pfister, Vizepräsident, infolge Rücktrittes, dessen Unterschrift erloschen ist, und Paul Tribolet infolge Todes; letzterer war nicht zeichnungsberechtigt. In der ordentlichen Generalversammlung vom 16. Dezember 1949 wurden neu in den Verwaltungsrat gewählt: Alfred Held, von Rüegsau, in Neugg bei Sumiswald, Gemeinde Rüegsau, als Vizepräsident mit Kollektivunterschrift, und Wilhelm Brönnimann, von Zimmerwald, in Bern-Bümpliz, als Mitglied, ohne Zeichnungsbefugnis. Alfred Held zeichnet zu zweien.

23. Mai 1950.
Gerüst G. m. b. H., in Bern, Erstellung von Gerüsten und Ausleihen von Gerüstmaterial usw. (SHAB. Nr. 120 vom 27. Mai 1947, Seite 1418). Walter Wenger, von Röhrenbach i. E., in Bern, bisheriger Prokurist, ist der Gesellschaft mit einer Stammeinlage von Fr. 2000 beigetreten. Zudem wurde die Stammeinlage des Gesellschafters Walter Garbani um Fr. 4000 erhöht, diejenige des Gesellschafters Erwin Schneider um Fr. 3000. Dementsprechend beträgt das Stammkapital jetzt Fr. 30 000. Er zerfällt in drei folgende Stammeinlagen: Fr. 14 000 lautend auf Walter Garbani; Fr. 14 000 lautend auf Erwin Schneider; Fr. 2000 lautend auf Walter Wenger, alle vorgenannt. Der Zweck der Gesellschaft wurde neu umschrieben wie folgt: Die Gesellschaft bezweckt die Erstellung von Gerüsten und das Ausleihen von Gerüstmaterial. Sie kann Geschäfte eingehen und Verträge abschliessen, die dem Zweck der Gesellschaft entsprechen oder mit ihm im Zusammenhang stehen. Gemäss öffentlicher Urkunde über die Gesellschafterversammlung vom 11. Mai 1950 wurden die Statuten entsprechend abgeändert. Die Prokura des Walter Wenger ist erloschen. Die drei Gesellschafter Walter Garbani, Erwin Schneider und Walter Wenger sind Geschäftsleiter und zeichnen kollektiv zu zweien.

23. Mai 1950.
Betriebsverein der Pension Althof, in Bern, Verein (SHAB. Nr. 77 vom 2. April 1943, Seite 747). Der bisherige Sekretär Peter Rohner ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Kollektivunterschrift ist erloschen. In der Mitgliederversammlung vom 28. November 1947 wurde zum Sekretär gewählt Dr. iur. Fritz Balmer, von Worb, in Bern. Für den Verein zeichnen Präsident oder Vizepräsident je mit einem andern Mitglied des Vorstandes kollektiv.

Bureau Biel

22. Mai 1950. Versicherungen.
Emil Leutenegger, in Biel, Versicherungsbureau (SHAB. Nr. 3 vom 4. Januar 1941, Seite 23). Die Firma erteilt Einzelprokura an Heinrich Bürki, von Biglen, in Nidau.

22. Mai 1950. Café.
H. Burri, in Biel. Inhaber der Firma ist Johann Burri, von Rapperswil (Bern), in Biel. Betrieb des Café Frohsinn. Dufourstrasse 42.

23. Mai 1950. Immobilien.
Guerca S. A., in Biel, An- und Verkauf von Liegenschaften sowie deren Nutzbarmachung (SHAB. Nr. 192 vom 19. August 1946, Seite 2459). Als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates ohne Unterschriftsberechtigung wurden gewählt: Josephine de Chastonay, von und in Sierre, und Lisetta Calori, von Italien, in Mailand (Italien). Präsident des Verwaltungsrates ist Jean Depaulis (bisher).

23. Mai 1950. Metzgerei, Wursterei.
Max Stritt, in Biel. Inhaber der Firma ist Max Stritt-Spitznagel, von St. Ursen und Freiburg, in Biel. Metzgerei und Wursterei. Untergasse 40.

Bureau de Porrentruy

20 mars 1950.
Syndicat d'élevage bovin de la race tachetée rouge de Buix et environs, à Buix. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative. Elle a pour but d'encourager l'élevage de la race tachetée rouge en Suisse. Les statuts portent la date du 28 février et 14 mars 1950. Les sociétaires sont personnellement et subsidiairement responsables des dettes de la société. Les publications auront lieu dans la Feuille officielle du Jura et, dans les cas spécialement prévus par la loi, dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est dirigée par un comité de 5 membres. Elle est engagée par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire ou du caissier. Urbain Voirol, des Genevez, est président; Gustave Prongué, de Buix, vice-président; Marc Courbat, de Buix, secrétaire; Joseph Courbat, de Buix, caissier; tous à Buix.

Bureau Wimmis (Bezirk Niderrimental)

22. Mai 1950. Bad.
Jakob Stucki-Mani, im Rothbad, Gemeinde Diemtigen, Betrieb des Bad-Etablissements Rothbad (SHAB. Nr. 212 vom 10. September 1924, Seite 1513). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

22. Mai 1950. Milch.
Hermann Zahnd, in Spiez, Milchhandlung (SHAB. Nr. 45 vom 23. Februar 1929, Seite 379). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

22. Mai 1950. Technische Neuheiten, chemische Produkte.
Ferd. Weibel, in Hergiswil. Inhaber der Einzelfirma ist Ferdinand Weibel, von Rapperswil (Bern), in Hergiswil (Nidwalden). Vertrieb von technischen Neuheiten und chemischen Produkten.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau de Fribourg

15 mai 1950. Représentations, immeubles, etc.
Jean-Marie Gogniat, à Fribourg. Le chef de la maison est Jean-Marie, fils de Joseph Gogniat, de Lajoux (Berne), à Fribourg. Bureau d'affaires et de représentations de parqueterie, de fabrique de clôture, de parquet Fix. Achats, ventes, gérances et expertises d'immeubles. Place de la Gare N° 27.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

17. Mai 1950.
Wehrli & Cie., Auto-Camionnage Thayngen, in Thayngen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 167 vom 20. Juli 1934, Seite 2018). Die Gesellschaft ist seit dem 27. Oktober 1947 aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Hans Wehrli, Autotransporte Thayngen», in Thayngen.

17. Mai 1950.
Hans Wehrli, Autotransporte Thayngen, in Thayngen. Inhaber dieser Kollektivgesellschaft, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft «Wehrli & Cie., Auto-Camionnage Thayngen», in Thayngen, übernimmt, ist Hans Wehrli-Winzler, von Herblingen, in Thayngen. Autotransporte (Güter). Schaffhauerstrasse 198.

22. Mai 1950. Obst, Gemüse.
Xaver Wider, in Schaffhausen, Obst- und Gemüsehandlung (SHAB. Nr. 163 vom 15. Juli 1949, Seite 1879). Neues Geschäftslokal: Fischerhäuserstrasse 12.

22. Mai 1950. Bäckerei, Spezereien.
Otto Klöti, in Schaffhausen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Otto Klöti-Hasler, von Gossau (Zürich), in Schaffhausen. Bäckerei, Konditorei und Spezereiwarenhandlung. Hohenstoffelstrasse 20.

22. Mai 1950. Blumen.
Geschw. Vollmer, in Schaffhausen, Blumengeschäft (SHAB. Nr. 249 vom 24. Oktober 1935, Seite 2627). Die Kollektivgesellschaftlerinnen Lina Vollmer und Anna Vollmer sind nun heimatberechtigt in Schaffhausen. Neues Geschäftslokal: Unterstadt 37.

23. Mai 1950. Vieh.
Karl Hepp, Händler, zur Schönau, in Gächlingen, Viehhandel (SHAB. Nr. 268 vom 14. November 1924, Seite 1864). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

23. Mai 1950.
Sägewerk & Holzhandel A.-G. Schaffhausen (Scierie & Commerce de Bois S. A. Schaffhouse), in Schaffhausen (SHAB. Nr. 66 vom 20. März 1950, Seite 748). Die Unterschrift des Geschäftsführers Adolf Urech ist erloschen.

23. Mai 1950. Kolonialwaren.
Elsa Reuter, in Schaffhausen. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Witwe Elsa Reuter, von Blumenstein (Bern), in Schaffhausen. Kolonialwarenhandlung. Rheinstrasse 12.

St. Gallen — St.Gall — San Gallo

20. Mai 1950. Autoreparaturen, Motorfahrzeuge, Taxi.
Humbert Joly, in Flums, Autoreparaturwerkstätte, Handel mit Motorfahrzeugen und Taxibetrieb (SHAB. Nr. 4 vom 6. Januar 1945, Seite 32). Erweiterung der Geschäftsnatur: Betrieb des Skiflit Flumserberg.

20. Mai 1950. Handschuhe, Sportartikel.
Paul Maurer & Co., in Gossau, Handschuh- & Sportartikelfabrikation, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 126 vom 2. Juni 1945, Seite 1251). Die Geschäftsnatur lautet nunmehr: Lederwaren- und Sportartikelfabrikation. Die Gesellschafterin Luise Knecht geb. Pawlik heisst infolge Wiederverehelichung: Frau Luise Maurer geb. Pawlik, ist Bürgerin von Vecchign und wohnt in Gossau (St. Gallen).

20. Mai 1950. Werbeatelier.
Knüsli & Co., in St. Gallen, Werbeatelier (SHAB. Nr. 193 vom 20. August 1946, Seite 2467). Diese Kollektivgesellschaft ist infolge Auflösung nach durchgeführter Liquidation erloschen.

20. Mai 1950. Inserate, Reklame.
Edwin Knüsli, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Edwin Knüsli, von Zürich, in St. Gallen. Inseratenverwaltung und Reklameberatung; Waldaustrasse 4.

22. Mai 1950. Papierwaren, Bijouterie-Bedarfsartikel.
D. Erlanger, in St. Gallen, Vertretungen von und Handel mit Papierwaren und Packmaterialien (SHAB. Nr. 115 vom 20. Mai 1948, Seite 1401). Die Geschäftsnatur wird erweitert durch: Vertretung von und Handel mit Bijouterie-Bedarfsartikeln.

22. Mai 1950.
Milch-Genossenschaft Azmoos-Trübbach, in Azmoos, Gemeinde Wartau (SHAB. Nr. 208 vom 6. September 1947, Seite 2590). Die Unterschrift des Fritz Gabathuler, Aktuar, ist erloschen. Neu wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt: Leonhard Gabathuler, von Wartau, in Azmoos-Gatina. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

22. Mai 1950.
Käsergenossenschaft «Bergli Gommiswald, in Gommiswald (SHAB. Nr. 230 vom 2. Oktober 1947, Seite 2881). Johann Landolt, Präsident, und Ferdinand Fritschi, Aktuar, sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Der Vizepräsident und Kassier Anton Artho wurde zum Präsidenten ernannt. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Jakob Sutter, von Alt St. Johann, in Gommiswald, als Vizepräsident und Kassier, und Alois Bachofen, von Ernetschwil, in Gommiswald, als Aktuar. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

22. Mai 1950. Textilien.
E. Walser & Co., bisher in Wil, Textilfabrikation und -handel, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 208 vom 6. September 1948, Seite 2431). Der Sitz der Gesellschaft wurde nach St. Gallen verlegt, Brühlgasse 38.

Aargau — Argovie — Argovia

Berichtigung.
Frau Emma Müller-Eppler, in Wettingen (SHAB. Nr. 119 vom 24. Mai 1950, Seite 1349). Diese Eintragung datiert vom 19. Mai 1950.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Locarno

23 maggio 1950. Foto, cartoleria, ecc.
Kuchler Carlo, in Brissago. Il titolare è Carlo Kuchler fu Franz-Xaverio, da Cureggia, a Brissago. Foto, cartoleria, sigarette.

22 mai 1950.
Société Immobilière du Boulevard des Tranchées N° 50, à Genève, société anonyme (FOSC. du 27 avril 1950, page 1088). Paul Streit, de Carouge, à Genève, a été nommé seul administrateur, avec signature individuelle, en remplacement d'Ernest Maurer, démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: rue de Hesse 16 (régie Faure et Streit).

22 mai 1950.
Société Immobilière Rue Henri-Veyrassat N° 6, à Genève, société anonyme (FOSC. du 27 octobre 1947, page 3159). Eugène Pasche, de Servion (Vaud), à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Gilbert Dubois a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: rue des Moulins 1 (régie Pierre Meier).

22 mai 1950.
Société Immobilière Avimo, à Genève, société anonyme (FOSC. du 12 juin 1947, page 1592). La société dissoute de fait depuis 1948 est actuellement entièrement liquidée. Toutefois la radiation, quoique autorisée par l'auto-

rité de surveillance, ne peut être opérée en raison de l'opposition des administrations fiscales.

22 mai 1950. Centres médicaux, etc.
«SANAS» Donneur & Breitenbacher, à Genève, installation et organisation de centres médicaux, hôpitaux, maternités, cabinets dentaires et vétérinaires, commerce de produits chimiques, pharmaceutiques, dentaires et vétérinaires, société en nom collectif (FOSC. du 20 mars 1947, page 781). La société est dissoute à dater du 31 décembre 1948. Sa liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

22 mai 1950. Dancing.
Marguerite Kuhn et Cie, à Genève, exploitation d'un dancing, société en commandite (FOSC. du 17 février 1950, page 450). L'associée indéfiniment responsable Marguerite-Anna Kuhn est maintenant épouse d'homme autorisée de Lucien-Maurice Racheter, de Sigriswil (Berne), à Genève, auquel procuracy individuelle est conférée. La raison sociale est modifiée en Marguerite Racheter et Cie.

Ausgleichsfonds der Alters- und Hinterlassenenversicherung
Jahresrechnung 1949

Vom Bundesrat genehmigt am 19. Mai 1950 und veröffentlicht gem. Art. 213 der Vollzugsverordnung vom 31. Oktober 1947 zum Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung.

Betriebsrechnung für das Jahr 1949			Bilanz auf 31. Dezember 1949		
	Ansgaben Fr.	Einnahmen Fr.		Aktiven Fr.	Passiven Fr.
1. Beiträge der Versicherten und der Arbeitgeber			1. Anlagen		
a) Abrechnung durch die Ausgleichskassen		435 527 192.40	a) Eidgenossenschaft	165 923 778.40	
b) Markenverkauf		1 176 086.20	b) Kantone	191 551 000.—	
c) Uneinbringliche Beiträge	428 616.15		c) Gemeinden	94 715 350.—	
	428 616.15	436 703 278.60	d) Pfandbriefinstitute	202 032 200.—	
2. Beiträge der öffentlichen Hand			e) Kantonalbanken	117 805 750.—	
a) Bund		106 666 667.—	f) Öffentlich-rechtliche Körperschaften und Institutionen	4 000 000.—	
b) Kantone		53 333 333.—	g) Gemischt-wirtschaftliche Unternehmungen	22 000 000.—	
		160 000 000.—		798 028 078.40	
3. Renten			2. Geldmittel		
a) Rentenzahlungen	141 045 939.15		a) Postscheck	3 138 582.98	
b) Uneinbringliche rückerstattungspflichtige Renten	83 670.95		b) Schweizerische Nationalbank	18 356 570.73	
	141 129 610.10		c) Eidgenössisches Kassen- und Rechnungswesen	5 243 481.14	
4. Verwaltungskosten				26 738 634.85	
a) Zuschüsse an die kantonalen Ausgleichskassen	5 500 000.—		3. Kontokorrente		
b) Zuschüsse an übrige Ausgleichskassen	579 645.—		a) Verbandsausgleichskassen	1 881 292.51	7 888 092.55
	6 079 645.—		b) Kantonale Ausgleichskassen	6 193 678.81	1 459 266.64
5. Zinsen		18 617 008.25	c) Ausgleichskassen des Bundes	537 721.57	1 995 151.24
6. Werberleihungen	2 147 199.25	376 035.65	d) Ausgleichskassen LVEO in Liquidation	14 859.18	15 243.35
7. Stempelabgaben			e) Wehrmannenschädigungen u. Familienzulagen	2 781 243.32	
a) Titelstempel und Umsatzabgabe	573 508.80		f) Verrechnungssteuer	1 334 321.25	
b) Conpostener	448 518.75			12 743 116.64	11 357 753.78
	1 022 027.55		4. Ordnungskonten		
8. Einnahmenüberschuss der Betriebsrechnung	464 889 224.45		a) Transitorische Beiträge	92 639 139.42	
	615 696 322.50	615 696 322.50	b) Transitorische Renten		396 687.45
			c) Transitorische Zinsen	4 698 544.10	
			d) Transitorische Verwaltungskostenzuschüsse		2 517 645.—
				97 337 683.52	2 914 332.45
			5. Kapitalkonto		
			a) Stand zu Beginn des Rechnungsjahres		455 686 202.73
			b) Einnahmenüberschuss der Betriebsrechnung		464 889 224.45
					920 575 427.18
				934 847 513.41	934 847 513.41

Genf, den 15. März 1950.

Für die Verwaltung des Ausgleichsfonds
Zentrale Ausgleichsstelle:
Studer Nyffenegger

Fonds de compensation de l'assurance-vieillesse et survivants
Comptes de l'exercice 1949

Approuvés par le Conseil fédéral le 19 mai 1950 et publiés conformément à l'art. 213 du règlement d'exécution de la loi sur l'assurance-vieillesse et survivants, du 31 octobre 1947.

Compte d'exploitation de l'exercice 1949			Bilan au 31 décembre 1949		
	Dépenses Fr.	Recettes Fr.		Actif Fr.	Passif Fr.
1. Cotisations des assurés et des employeurs			1. Placements		
a) Cotisations perçues par les caisses de compensation		435 527 192.40	a) Confédération	165 923 778.40	
b) Vente de timbres de cotisations		1 176 086.20	b) Cantons	191 551 000.—	
c) Cotisations non récupérables	428 616.15		c) Communes	94 715 350.—	
	428 616.15	436 703 278.60	d) Centrales des lettres de gage	202 032 200.—	
2. Contributions des pouvoirs publics			e) Banques cantonales	117 805 750.—	
a) Confédération		106 666 667.—	f) Collectivités et institutions de droit public	4 000 000.—	
b) Cantons		53 333 333.—	g) Entreprises semi-publiques	22 000 000.—	
		160 000 000.—		798 028 078.40	
3. Rentés			2. Disponibilités		
a) Rentés payés	141 045 939.15		a) Office des chèques postaux	3 138 582.98	
b) Rentés à rembourser non récupérables	83 670.95		b) Banque nationale suisse	18 356 570.73	
	141 129 610.10		c) Services fédéraux de caisse et de comptabilité	5 243 481.14	
4. Frais d'administration				26 738 634.85	
a) Subsidés versés aux caisses cantonales	5 500 000.—		3. Comptes courants		
b) Subsidés versés à d'autres caisses	579 645.—		a) Caisses professionnelles	1 881 292.51	7 888 092.55
	6 079 645.—		b) Caisses cantonales	6 193 678.81	1 459 266.64
5. Intérêts		18 617 008.25	c) Caisses de la Confédération	537 721.57	1 995 151.24
6. Réévaluations	2 147 199.25	376 035.65	d) Caisses des régimes PS/PG en liquidation	14 859.18	15 243.35
7. Droits de timbre			e) Allocations militaires et familiales	2 781 243.32	
a) Timbre d'émission et de négociation	573 508.80		f) Impôt anticipé	1 334 321.25	
b) Timbre sur les conpons	448 518.75			12 743 116.64	11 357 753.78
	1 022 027.55		4. Comptes d'ordre		
8. Excédent des recettes du compte d'exploitation	464 889 224.45		a) Cotisations transitoires	92 639 139.42	
	615 696 322.50	615 696 322.50	b) Rentés transitoires		396 687.45
			c) Intérêts transitoires	4 698 544.10	
			d) Subsidés transitoires aux frais d'administration		2 517 645.—
				97 337 683.52	2 914 332.45
			5. Compte de capital		
			a) Etat au début de l'exercice		455 686 202.73
			b) Excédent des recettes du compte d'exploitation		464 889 224.45
					920 575 427.18
				934 847 513.41	934 847 513.41

Genève, le 15 mars 1950.

Pour l'administration du fonds de compensation
Centrale de compensation:
Studer Nyffenegger

Autotransportordnung (ATO)

Bundesbeschluss vom 30.9.1938 und Verordnung III vom 30.7.1940

Einspracheverfahren

Einspracheberechtigt ist jeder, der nachweist, dass die Konzession in seine gewerblichen Interessen eingreift. Die Einsprache ist schriftlich zu begründen und in doppelter Ausfertigung frankiert dem Eidgenössischen Amt für Verkehr in Bern einzureichen. Einsprachen gegen mehrere Gesuchsteller sind getrennt abzufassen.

Ergänzungen zu früheren Publikationen (Sachen):

Crowe & Co., Aktiengesellschaft, Basel

Publikation Nr. 358 vom 28. Juli 1948. Bestandserhöhung um 1 Lieferwagen unter 1 t für die Filiale in Zürich. Gültigkeitsbereich: Strecke Zürich—Kloten (Luftfrachtdienst).

Meyer A. G., Fritz, Basel

Abänderung und Ergänzung der Publikation Nr. 409 vom 19. Juni 1942. Gesamter Fahrzeugbestand: 1 Lieferwagen, 11 Lastwagen, 7 Traktoren und 34 Anhänger.

- a) Gültigkeitsbereich ganze Schweiz für: 1 Lastwagen von 1—2 t, 2 Lastwagen von 3—4 t, 1 Lastwagen mit Kippvorrichtung von 6 t, 2 Traktoren, 1 Anhänger mit Möbelkasten von 2—3 t, 1 Anhänger von 5 t, 2 Anhänger von 6 t, 1 Anhänger von 4—5 oder 12 t, 1 Anhänger von 15 t (Tiefgangswagen).
- b) Gültigkeitsbereich Gebiet begrenzt durch die Ortschaften Laufen, Liestal und Rheinfelden für: 2 Traktoren, 4 Anhänger von 3—4 t, 3 Anhänger von 5 t, wovon einer mit Drehschemel, 1 Anhänger von 7 t.
- c) Gültigkeitsbereich beschränkt durch die Ortschaften Basel, Binningen, Allschwil und Birsfelden für folgende Fahrzeuge, die in einem wesentlichen Umfange für die offizielle Bahncamionnage verwendet werden: 6 Lastwagen von 2—3 t, 1 Lastwagen von 3—4 t, 3 Traktoren, 8 Anhänger von 4—5 t, 11 Anhänger von 4—5 t, 1 Anhänger von 6 t. Ferner wird 1 Lieferwagen unter 1 t Nutzlast ausschliesslich für die offizielle Bahncamionnage verwendet werden.

Gesuch um Uebertragung einer provisorischen Transportbewilligung (Sachen):

Borner, Richard, Olten (SO)

Publikation Nr. 6539 vom 18. November 1949. Betriebsweiterung am 25. Februar 1950 durch Uebernahme des Transportbetriebes «Willy Gerber», Olten (Publikation Nr. 5504 vom 4. November 1949). Das Konzessionsgesuch lautet nun auf 1 Lastwagen von 2—3 t mit Kippvorrichtung, 1 Traktor, 2 Anhänger von 2—3 t. Gültigkeitsbereich: für den Lastwagen im Raume begrenzt durch die Ortschaften Egerkingen, Zofingen, Schönenwerd, Erlinsbach und Läufelingen; für die übrigen Fahrzeuge auf dem Gebiete der Gemeinden Olten und Trimbach.

Gesuch um Uebertragung einer provisorischen Transportbewilligung (Personen):

Zürcher, Ulrich, Rheineck (SG)

6742

Gründung am 4. Oktober 1949 durch Uebernahme des Personen-Transportbetriebes «Alfred Welp», Rheineck (Publikation Nr. 3284 vom 1. April 1946). 2 Personenwagen. Andere Geschäftszweige: Garagebetrieb, Autoreparatur-Werkstätte. Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Gesuche um Abänderung einer Transportkonzession (Sachen):

Keller A. G., Basel

Publikation Nr. 393 vom 25. November 1941. Erweiterung des Gültigkeitsbereichs für 3 Traktoren auf das Gebiet begrenzt durch Laufenburg, Frick, oberer Hauenstein, unterer Hauenstein, Passwang, Hohe Winde, Soyères, Roggenburg.

Schädeli, Willy, Lengnau bei Biel (BE)

Publikation Nr. 5641 vom 15. Januar 1948. Bestandserhöhung um 1 Anhänger. Die Transportkonzession soll nunmehr lauten auf 1 Lastwagen mit Kippvorrichtung von 3—4 t, 1 Anhänger von 1—2 t. Gültigkeitsbereich: im Raume begrenzt durch die Ortschaften Tüschler, Aarberg, Rapperswil (BE), Bätterkinden, Biberist, Solothurn, Courrendlin und Corgémont.

Fuchs, Eduard, Luzern

Publikation Nr. 5501 vom 21. Juni 1948. Erweiterung des Gültigkeitsbereichs für den Lieferwagen auf die deutschsprachige Schweiz.

Gesuch um Abänderung einer Transportkonzession (Personen):

Die Publikation Nr. 4899 vom 5. April 1950 gehört unter Rubrik «Gesuch um Abänderung einer Transportkonzession (Personen)». Die andern publizierten Tatsachen erfahren keine Änderung.

Gesuche um Uebertragung einer endgültigen Transportbewilligung (Sachen):

Knaus, Ernst, Grub (SG)

6743

Uebernahme des Transportbetriebes «Bernhard Bischof», Grub-Eggersriet (Publikation Nr. 5534 vom 10. Oktober 1947). 1 Lastwagen mit Kippvorrichtung von 3—4 t. Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Scheibert, Xaver, jun., Muotathal (SZ)

6744

Uebernahme des väterlichen Transportbetriebes «Xaver Scheibert», Muotathal (Publikation Nr. 1471 vom 1. April 1942). 1 Lastwagen von 3 t. Offizielle Bahncamionnage. Gültigkeitsbereich: Kantone Schwyz, Uri, Luzern, Zug, Glarus, Aargau und Zürich.

Gesuche um Neueröffnung eines bewilligungspflichtigen Betriebes (Sachen):

Siegrist, Ulrich, Basel 21

6745

1 Lieferwagen unter 1 t Nutzlast. Andere Geschäftszweige: Tankrevisionen, Demontagen von Tanksäulen. Gültigkeitsbereich: 25 km im Umkreis.

Gemeinde Unterbach (VS)

6746

1 Jeep. Gültigkeitsbereich: Visp—Unterbach—Raron (vide ebenfalls Publikation Nr. 6751).

Mallier, Alfred, Russenweg 7, Zürich 8

6747

1 Lastwagen von 2—3 t. Gültigkeitsbereich: deutschsprachige Schweiz.

Gesuche um Neueröffnung eines bewilligungspflichtigen Betriebes (Personen):

Sport-Verkehrs-Genossenschaft, Bergün (GR)

6748

1 Personenwagen (Raupenauto). Haupterwerbszweig: Verkehrsverein. Gültigkeitsbereich: Kanton Graubünden.

Marugg, Jakob, Bad Ragaz (SG)

6749

1 Personenwagen. Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Mettler, August, Steinen (SZ)

6750

1 Personenwagen. Anderer Erwerbszweig: Auto-Reparaturwerkstätte. Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Gemeinde Unterbach (VS)

6751

1 Jeep. Gültigkeitsbereich: Visp—Unterbach—Raron (vide ebenfalls Publikation Nr. 6746).

Zurbriggen, Theodor, Saas-Grund (VS)

6752

1 Personenwagen. Andere Geschäftszweige: Handel mit Baumaterialien, Kohlen, Garagebetrieb; Sachtransport (Publikation Nr. 4107). Gültigkeitsbereich: Kantone Wallis, Bern, Uri, Graubünden und Tessin.

Statut des transports automobiles (STA)

Arrêté fédéral du 30.9.1938 et Ordonnance III du 30.7.1940

Procédure d'opposition

Est en droit de former opposition celui qui prouve que la concession porte atteinte à ses intérêts professionnels. L'opposition doit être motivée par écrit et communiquée en deux exemplaires, sous pli affranchi, à l'Office fédéral des transports à Berne. Les oppositions formées contre plusieurs requérants doivent être présentées séparément.

Modifications des publications précédentes (transports de choses):

Burnand, frères, S. A., Château-d'Oex (VD)

Publikation N° 3899 du 20 mai 1943. Demande de concession augmentée d'un véhicule Jeep et d'une remorque. Le véhicule Jeep est également utilisé pour le transport de personnes comme voiture de tourisme. Le parc total des véhicules compris dans la demande de concession serait ainsi porté à: 1 camion de 3—4 t. avec pont basculant, 2 camions de 4 t., dont l'un transformable en car, 1 camion de 5—6 t. avec pont basculant, 1 véhicule Jeep, 1 remorque de moins d'une tonne, 1 remorque de 3—4 t. Rayon de validité: toute la Suisse.

Chabioz, frères, Château-d'Oex (VD)

Publikation N° 977 du 5 février 1942. Demande de concession augmentée d'un véhicule Jeep et d'une remorque. Le véhicule Jeep est également utilisé pour le transport de personnes comme voiture de tourisme. Le parc total des véhicules compris dans la demande de concession serait ainsi porté à: 1 camion de 3—4 t. avec pont basculant, 2 camions de 5—6 t., dont l'un transformable en car, 1 véhicule Jeep, 1 remorque de moins d'une tonne, 2 remorques de 3—4 t., dont l'une avec pont basculant. Rayon de validité: toute la Suisse.

Jornayvaz A., S. A., Château-d'Oex (VD)

Publikation N° 1028 du 27 septembre 1946. Demande de concession augmentée d'un véhicule Jeep et d'une remorque. Le véhicule Jeep est également utilisé pour le transport de personnes comme voiture de tourisme. Le parc total des véhicules compris dans la demande de concession serait ainsi porté à: 2 camions de 3—4 t., 1 camion de 6 t. avec pont basculant, 1 tracteur, 1 véhicule Jeep, 1 remorque de moins d'une tonne, 2 remorques de 4 t. Rayon de validité: toute la Suisse.

Demande de modification d'une concession de transport définitive

Lischer & fils, Christian, Porrentruy (BE)

Publikation N° 5960 du 8 octobre 1948. Augmentation du parc automobile par une remorque. Le parc total des véhicules compris dans la concession serait ainsi porté à: 1 camion de 3—4 t., 1 camion de 6 t., les deux avec pont basculant, 1 remorque de 3—4 t. Rayon de validité: Jura bernois et jusqu'à Bâle.

Demande de transfert d'une concession de transport définitive

Bohler Luc, Genève

6753

Reprise du service de transport «Werner Geiser», Genève (Publikation N° 5811 du 3 juin 1948). 1 camion de 2—3 t., 1 camion de 3—4 t. Rayon de validité: toute la Suisse.

Demande d'ouverture d'une nouvelle entreprise soumise à concession

Bérard Joseph, Vollèges (VS)

6754

1 camion de 3—4 t. Rayon de validité: toute la Suisse.

Ordinamento degli autotrasporti (OA)

Decreto federale del 30.9.1938 e Ordinanza III del 30.7.1940

Procedura di opposizione

Ha diritto di far opposizione chiunque provi che la concessione pregiudica i suoi interessi professionali. L'opposizione dovrà essere motivata e comunicata per iscritto, in due esemplari ed a mezzo di busta affrancata, all'Ufficio federale dei trasporti a Berna. Le opposizioni formulate contro diversi richiedenti dovranno essere presentate separatamente.

Domande di trasferimento di una concessione provvisoria di trasporto

Associazione trasporti agricoli, Gordevio (TI)

6755

gerente: Gaggioni Isidoro. Servizio istituito il 27 marzo 1950 in seguito a ripresa della impresa «Clemente Laloli», Gordevio (pubblicazione N° 5162 del 18 marzo 1946). 1 autocarro da 2—3 t. Raggio di validità: Cantone Ticino.

Milesi Arturo, Arbedo (TI)

6756

Servizio istituito il 4 aprile 1949 in seguito a ripresa dell'azienda «Ulrich & Co.», Bellinzona (pubblicazione N° 4591 del 3 settembre 1943). 1 vettura. Altri rami d'attività: panettiere, ristorante. Raggio di validità: Cantone Ticino e Valle Mesolcina.

Einsprachefrist: 26. Juni 1950

Délai d'opposition: 26 juin 1950

Termine d'opposizione: 26 giugno 1950

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Gebundener Zahlungsverkehr mit dem Ausland

Die Schweizerische Verrechnungsstelle hat, im Hinblick auf die am 1. Juni 1950 in Kraft tretende Neuregelung betreffend die Zulassung von Forderungen zum gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland, folgende Drucksachen herausgegeben:

Wegleitung für den Zahlungsverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland (West-Deutschland)	Form. Nr. 2004 deutsch Form. Nr. 2005 französisch
Wegleitung über den Waren- und Zahlungsverkehr mit Portugal	Form. Nr. 5601 deutsch Form. Nr. 5602 französisch
Ergänzung zu den Wegleitungen für den gebundenen Zahlungsverkehr mit Bulgarien, Dänemark, Finnland, Griechenland, Jugoslawien, Oesterreich, Polen, Rumänien, Spanien, Tschechoslowakei, Türkei und Ungarn	Form. Nr. 58 deutsch Form. Nr. 59 französisch
Ergänzung zu den Wegleitungen für den gebundenen Zahlungsverkehr mit Ägypten, Frankreich, Holland, Norwegen und dem Sterlinggebiet	Form. Nr. 61 deutsch Form. Nr. 62 französisch Form. Nr. 70 (grün) Form. Nr. 70a (grün)
Forderungsanmeldung (deutsch)	Form. Nr. 54 (rosa)
Forderungsanmeldung (französisch/italienisch)	
Erklärung bei Teilzahlungen im gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland	
Die erwähnten Drucksachen können kostenlos bei der Materialverwaltung der Schweizerischen Verrechnungsstelle, Postfach Zürich 22, bezogen werden. Folgende bisher verwendete Formulare können ab 1. Juni 1950 nicht mehr entgegengenommen werden:	
Forderungsanmeldung	Form. Nr. 50 (gelb)
Forderungsanmeldung	Form. Nr. 60 (beige)
Erklärung betreffend An- und Vorauszahlungen im gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland	Form. Nr. 110 (rosa)
Erklärung betreffend Teilzahlungen im dezentralisierten Zahlungsverkehr	Form. Nr. 54 (weiss)

121. 26. 5. 50.

Service réglementé des paiements avec l'étranger

En prévision de la nouvelle réglementation, concernant l'admission de créances au service réglementé des paiements avec l'étranger, entrant en vigueur le 1^{er} juin 1950, l'Office suisse de compensation a fait imprimer les formules suivantes:

Directives pour le service des paiements avec la République fédérale allemande (Allemagne occidentale)	form. N° 2004 (allemand) form. N° 2005 (français)
Directives concernant le trafic des marchandises et le trafic des paiements avec le Portugal	form. N° 5601 (allemand) form. N° 5602 (français)
Complément aux directives concernant le trafic conventionnel des paiements avec la Bulgarie, le Danemark, la Finlande, la Grèce, la Yougoslavie, l'Autriche, la Pologne, la Roumanie, l'Espagne, la Tchécoslovaquie, la Turquie et la Hongrie	form. N° 58 (allemand) form. N° 59 (français)
Complément aux directives concernant le trafic conventionnel des paiements avec l'Égypte, la France, la Norvège, les Pays-Bas et la Zone sterling	form. N° 61 (allemand) form. N° 62 (français) form. N° 70 (verte) form. N° 70a (verte)
Déclaration de créance (allemand)	
Déclaration de créance (français/italien)	
Déclaration relative aux paiements partiels dans le trafic conventionnel des paiements avec l'étranger	form. N° 54 (rose)
Les imprimés sus-mentionnés peuvent être obtenus auprès de l'économat de l'Office suisse de compensation, Case postale, Zurich 22.	
Les formules suivantes, employées jusqu'ici, ne pourront plus être acceptées à partir du 1 ^{er} juin 1950:	
Déclaration de créance	form. N° 50 (jaune)
Déclaration de créance	form. N° 60 (belge)
Déclaration relative aux paiements partiels et anticipés dans le trafic conventionnel de paiement avec l'étranger	form. N° 110 (rose)
Attestation relative à des paiements partiels dans le trafic de paiement décentralisé	form. N° 54 (blanche)

121. 26. 5. 50.

Discipline di pagamento con l'estero

In considerazione del nuovo ordinamento relativo all'ammissione di crediti alle discipline di pagamento con l'estero, che entrerà in vigore il 1° giugno 1950, l'Ufficio svizzero di compensazione ha pubblicato i seguenti stampati:

Direttiva concernente il traffico pagamenti con la Repubblica federale tedesca (Germania occidentale)	modulo N° 2004 tedesco modulo N° 2005 francese
Direttiva concernente il traffico merci e pagamenti con il Portogallo	modulo N° 5601 tedesco modulo N° 5602 francese
Complemento alle direttive concernenti le discipline di pagamento con l'Austria, la Bulgaria, la Cecoslovacchia, la Danimarca, la Finlandia, la Grecia, la Jugoslavia, la Polonia, la Rumenia, la Spagna, la Turchia e l'Ungheria	modulo N° 58 tedesco modulo N° 59 francese
Complemento alle direttive concernenti le discipline di pagamento con l'Egitto, la Francia, la Norvegia, l'Olanda e la Zona sterlina	modulo N° 61 tedesco modulo N° 62 francese modulo N° 70 (verde) modulo N° 70a (verde)
Notifica di credito (tedesco)	
Notifica di credito (francese/italiano)	
Dichiarazione relativa a pagamenti parziali nelle discipline di pagamento con l'estero	modulo N° 54 (rosa)
Gli anzidetti stampati possono essere ritirati gratuitamente presso l'economato dell'Ufficio svizzero di compensazione, casella postale, Zurigo 22.	
A decorrere dal 1° giugno 1950 non saranno più accettati i seguenti moduli sin qui in uso:	
Notifica di credito	modulo N° 50 (giallo)
Notifica di credito	modulo N° 60 (belge)
Dichiarazione relativa agli account ed ai pagamenti anticipati nei servizi di pagamento vincolati con l'estero	modulo N° 110 (rosa)
Dichiarazione relativa a pagamenti parziali nel servizio decentrato dei pagamenti	modulo N° 54 (bianco)

121. 26. 5. 50.

Ueberzölle auf frischen Früchten

Für verschiedene einfuhrkontingentierte Waren — insbesondere für leicht verderbliche Waren wie frische Früchte und Gemüse — ist die Möglichkeit gegeben, durch vorläufige Entrichtung von erhöhten Zöllen, den sogenannten Ueberzöllen, diese Waren zur Einfuhr abzufertigen, auch wenn im Zeitpunkt, wo sie an die Grenze kommen, die Einfuhrbewilligung noch nicht vorliegt. Dadurch können Lagerspesen erspart und leicht verderbliche Waren vor allfälligem Verderben bewahrt werden. Wenn nachträglich die Einfuhrbewilligung vorgelegt wird, so wird die Differenz zwischen dem Ueberzoll und dem normalen Zoll zurückerstattet, so dass also in diesen Fällen keine stärkere Zollbelastung der Einfuhr resultiert.

Es ist nun wiederholt festgestellt worden, dass die seit dem Jahre 1932 für frische Früchte bestehende und nach Kriegsende reaktivierte Einfuhrkontingentierung unter Verzicht auf die Einfuhrbewilligung durch Bezahlung des Ueberzollens absichtlich umgangen worden ist. Dies ist deshalb möglich geworden, weil die noch aus der Anfangszeit der Einfuhrbeschränkungen (1932) stammenden Ueberzölle für frische Früchte heute infolge der veränderten Verhältnisse ihre frühere Wirkung weitgehend eingebüsst haben. Um zu verhindern, dass die für frische Früchte getroffenen Einfuhrregelungen weiterhin durch Importe zum Ueberzoll absichtlich umgangen werden können, erwies es sich als notwendig, die Ueberzölle für frische Früchte durch entsprechende Erhöhung den veränderten Verhältnissen anzupassen. Der Bundesrat hat daher durch seinen Beschluss Nr. 64, vom 24. Mai 1950, über die Beschränkung der Einfuhr die Ueberzölle für frische Früchte wie folgt erhöht:

Für die Zollposition 23 a² (Apfel und Birnen, offen oder in Säcken, zu andern als Mostzwecken) von 20 auf 40 Fr., für die Pos. 23 b (andere als Aprikosen) von 20 auf 50 Fr., für die Pos. 24 a¹ (Apfel und Birnen, in anderer Packung) von 25 auf 40 Fr. und für die Pos. 24 b (andere frische Früchte und Beeren) von 30 auf 50 Fr., je 100 kg brutto. Dagegen bleiben die bisherigen Ueberzoll-Ansätze für Mostobst der Zollposition 23 a¹ (20 Fr.) sowie für Aprikosen der Zollpositionen 23 b und 24 a² (50 Fr.) unverändert weiterbestehen. Durch die vorgesehene Erhöhung der Ueberzölle wird die normale Einfuhr von frischen Früchten nicht berührt, da diese nach wie vor im Rahmen der jeweiligen Kontingente mit einer besonderen Bewilligung der Sektion für Ein- und Ausfuhr zu den unveränderten normalen Zollansätzen erfolgen kann, das heisst zu Fr. 2.— für die Positionen 23 a¹, 23 a² und 23 b, zu Fr. 5.— für die Positionen 24 a¹ und 24 a² und zu Fr. 10.— für Pos. 24 b, je 100 kg brutto.

Bundesratsbeschluss Nr. 64 über die Beschränkung der Einfuhr

(Vom 24. Mai 1950)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf den Bundesbeschluss vom 14. Oktober 1933 über wirtschaftliche Massnahmen gegenüber dem Ausland, in der Fassung vom 22. Juni 1939, verlängert durch den Bundesbeschluss vom 17. Juni 1948, beschliesst:

Art. 1. Die folgenden in den Bundesratsbeschlüssen Nrn. 5 und 6 vom 24. Mai 1932 und 3. Juni 1932 über die Beschränkung der Einfuhr genannter Waren können ohne besondere Bewilligung der Sektion für Ein- und Ausfuhr der Handelsabteilung des Volkswirtschaftsdepartementes nur zu den hiernach genannten Zollansätzen eingeführt werden:

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz per q Fr.
	Obst und geniessbare Beeren:	
	— frisch	
	— — — — — offen oder in Säcken:	
	— — — — — Apfel, Birnen:	
23a ¹	— — — — — zu Mostzwecken	20.—
23a ²	— — — — — zu andern Zwecken	40.—
23b	— — — — — andere	50.—
	— — — — — in anderer Packung:	
24a ¹	— — — — — Apfel, Birnen	40.—
24a ²	— — — — — Aprikosen	50.—
24b	— — — — — andere	50.—

Art. 2. Dieser Bundesratsbeschluss tritt am 1. Juni 1950 in Kraft. Durch diesen Beschluss wird der Bundesratsbeschluss Nr. 55 vom 4. Juli 1939 über die Beschränkung der Einfuhr aufgehoben.

Das Volkswirtschaftsdepartement und das Finanz- und Zolldepartement sind mit dem Vollzug beauftragt.

121. 26. 5. 50.

Droits d'entrée majorés sur les fruits frais

Pour diverses marchandises dont l'importation est contigentiée — notamment les denrées sujettes à prompt détérioration comme les fruits et les légumes — il existe la possibilité de dédouaner ces marchandises à l'importation, même si l'autorisation d'importation n'a pas été présentée au moment où elles parviennent à la frontière; il suffit dans ce cas de payer provisoirement des droits plus élevés, appelés droits majorés. Il en résulte une économie de frais d'entreposage et cela permet aussi de préserver de dommages éventuels des marchandises qui se gâtent facilement. Lorsque l'autorisation d'importation est présentée plus tard, la différence entre le droit majoré et le droit normal est remboursée de telle sorte qu'il n'en résulte aucune augmentation des droits de douane à l'importation.

Or il a été constaté à maintes reprises que des importateurs ont intentionnellement ignoré le contingentement à l'importation — existant d'ailleurs déjà depuis 1932 et remis en application après la guerre — en renonçant à présenter une autorisation d'importation et en payant les droits majorés. Cette manière de procéder a été rendue possible du fait que les droits majorés pour les fruits frais, qui datent encore du début des restrictions à l'importation (1932), ont beaucoup perdu de leur efficacité sous l'empire des circonstances. Pour empêcher les importateurs d'ignorer intentionnellement la réglementation prise en la matière, en recourant à des importations effectuées à des droits majorés, ceux-ci ont donc dû être adaptés aux circonstances modifiées et augmentés en conséquence. C'est pour cette raison que le Conseil fédéral, dans son arrêté N° 64, du 24 mai 1950, relatif à la limitation des importations, a fait subir aux droits majorés pour les fruits frais les augmentations suivantes qui s'entendent pour 100 kg. bruts: pour le N° 23 a² du tarif douanier (pommes et poires, à découvert ou en sacs, non destinées à la fabrication du cidre) de 20 à 40 fr.,

pour le N° 23 b (autres que les abricots) de 20 à 50 fr.; pour le N° 24 a¹ (pommes et poires autrement emballées) de 25 à 40 fr. et pour le N° 24 b (autres fruits et baies frais) de 30 à 50 fr. En revanche, les taux du droit majoré, fixés jusqu'à ce jour à 20 fr. pour les fruits à cidre figurant au N° 23 a¹ et à 50 fr. pour les abricots rentrant sous les N°s 23 b et 24 a² du tarif douanier, demeurent sans changement. L'importation normale de fruits frais n'est pas touchée par cette augmentation des droits majorés, car elle peut s'effectuer comme auparavant dans le cadre des contingents fixés, moyennant présentation d'une autorisation spéciale du service des importations et des exportations et aux droits de douane normaux qui n'ont pas été modifiés, c'est-à-dire pour 100 kg. bruts: 2 fr. pour les N°s 23 a¹, 23 a² et 23 b; 5 fr. pour les N°s 24 a¹ et 24 a² et 10 fr. pour le N° 24 b.

Arrêté du Conseil fédéral N° 64 relatif à la limitation des importations
(Du 24 mai 1950)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'arrêté fédéral du 14 octobre 1933 concernant les mesures de défense économique envers l'étranger, dans sa teneur du 22 juin 1939, prorogé par l'arrêté fédéral du 17 juin 1948, arrête:

Article premier. Les marchandises suivantes, figurant aux arrêtés N°s 5 et 6 du Conseil fédéral relatifs à la limitation des importations, des 24 mai 1932 et 3 juin 1932, ne peuvent, sans autorisation spéciale du service des importations et des exportations de la Division du commerce du Département de l'économie publique, être importées qu'aux taux tarifaires mentionnés ci-après:

Numéros du tarif	Désignation des marchandises	Droits applicables par 100 kg. Fr.
	Fruits et baies comestibles:	
	— frais	
	— à découvert ou en sacs	
23a ¹	— — — — — pommes, poires:	20,—
23a ²	— — — — — à cidre	40,—
23b	— — — — — autres	50,—
	— autrement emballés:	
24a ¹	— — — — — pommes, poires	40,—
24a ²	— — — — — abricots	50,—
24b	— — — — — autres	50,—

Art. 2. Le présent arrêté entre en vigueur le 1^{er} juin 1950. Il abroge l'arrêté N° 55 du Conseil fédéral du 4 juillet 1939 relatif à la limitation des importations.

Le Département de l'économie publique et le Département des finances et des douanes sont chargés de son exécution.

Dazi maggiorati sulla frutta fresca

Per varie merci la cui importazione è contingentata — segnatamente per merci facilmente deteriorabili come frutta e legumi freschi — esiste la possibilità di sdoganarle anche se, al momento in cui giungono al confine, l'autorizzazione d'importazione non poté ancora essere stata presentata; basta pagare in tal caso provvisoriamente i dazi più elevati, ossia i cosiddetti dazi maggiorati. Così si risparmiano spese d'immagazinamento e si preservano da eventuali danni le merci che deperiscono facilmente. Quando, più tardi, l'autorizzazione d'importazione è presentata, la differenza tra il dazio maggiorato e quello normale sarà rimborsata in modo che non risulterà alcun aumento di dazio all'importazione.

Si è ora constatato parecchie volte che il contingentamento dell'importazione — esistente del resto per la frutta fresca già dal 1932 e ripristinato dopo la guerra — è stato intenzionalmente eluso in quanto si rinunciò alla presentazione del permesso d'importazione e si pagarono i dazi maggiorati. Ciò era possibile per il fatto che i dazi maggiorati per frutta fresca messi in vigore nel periodo iniziale delle limitazioni d'importazione (1932) hanno perso oggi — le condizioni essendo modificate — la loro efficacia primitiva. Per impedire che i disciplinamenti adottati per l'importazione della frutta fresca possano continuare ad essere intenzionalmente elusi mediante importazione a dazi maggio-

ratì, fu necessario di adattare i dazi maggiorati della frutta fresca alla nuova situazione aumentandoli in proporzione. Con decreto N° 64 del 24 maggio 1950 concernente la limitazione dell'importazione, il Consiglio federale ha aumentato come segue i dazi maggiorati della frutta fresca: Per la voce della tariffa 23 a¹ (mele e pere, alla rinfusa, sciolte, in recipienti aperti o in sacchi, destinate ad altri usi che non sia la preparazione del sidro) da 20 a 40 fr., per la voce 23 b (altre che non siano albicocche) da 20 a 50 fr., per la voce 24 a¹ (mele, pere, altrimenti imballate) da 25 a 40 fr., e per la voce 24 b (altra frutta fresca e coccole) da 30 a 50 fr., i 100 kg. lordo. I dazi maggiorati attuali della frutta da sidro della voce della tariffa 23 a² (20 fr.), nonché delle albicocche delle voci 23 b e 24 a² (50 fr.) continuano invece a rimanere invariati in vigore. Il previsto aumento del dazio maggiorato non colpisce l'importazione regolare della frutta che potrà effettuarsi, come per il passato, nel limite dei contingenti e con un permesso speciale del Servizio importazioni ed esportazioni ai dazi normali di 2 fr. per le voci 23 a¹, 23 a² e 23 b, di 5 fr. per le voci 24 a¹ e 24 a² e di 10 fr. per la voce 24 b, i 100 kg. lordo.

Decreto N° 64 del Consiglio federale concernente la limitazione delle importazioni
(Del 24 maggio 1950)

Il Consiglio federale svizzero, visto il decreto federale del 14 ottobre 1933 concernente misure economiche di fronte all'estero, nel testo del 22 giugno 1939, prorogato dal decreto federale del 17 giugno 1949, decreta:

Art. 1. Le merci indicate qui appresso e menzionate nei decreti N°s 5 e 6 del Consiglio federale del 24 maggio 1932 e 3 giugno 1932 concernenti la limitazione delle importazioni possono essere importate senza permesso del Servizio importazioni ed esportazioni della Divisione del commercio del Dipartimento federale dell'economia pubblica soltanto pagando i seguenti dazi:

Voce della tariffa	Designazione della merce	Dazio per q. Fr.
	Frutta e coccole commestibili:	
	— fresche	
	— — — — — alla rinfusa, sciolte in recipienti aperti o in sacchi:	
	— — — — — Mele, pere:	
23a ¹	— — — — — da sidro	20,—
23a ²	— — — — — per altri usi	40,—
23b	— — — — — altre	50,—
	— — — — — altrimenti imballate:	
24a ¹	— — — — — Mele, pere	40,—
24a ²	— — — — — Albicocche	50,—
24b	— — — — — altre	50,—

Art. 2. Il presente decreto entra in vigore il 1° giugno 1950. Esso abroga il decreto del Consiglio federale N° 55 del 4 luglio 1939 concernente la limitazione delle importazioni.

Il Dipartimento dell'economia pubblica ed il Dipartimento delle finanze e dogane sono incaricati della sua esecuzione.

Neuregelung der Warenein- und -ausfuhr und der Lenkung des Zahlungsverkehrs

Die in Nr. 116 des SHAB. vom 20. Mai 1950 veröffentlichten Texte (Orientierung, 15 Erlasse sowie Liste der ermächtigten Banken) sind, in einer Broschüre von 32 Seiten zusammengefasst, erhältlich. Preis: Fr. 1.— (inkl. Spesen).

Vorauszahlungen erbeten auf Postsecheckrechnung III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen der Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements, Bern
Administration des Blattes: Effingerstr. 3, Bern - Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern

KAPITALANLAGE

Erhöhung des Aktienkapitals der Sesselbahn Monte Lema (Lema AG.) in Migliegla

Der als « grandiosste Aussichtswarte des Tessins » bekannte, 1024 m ü. M. gelegene Monte Lema soll durch eine moderne Sesselbahn, System der L. von Roll'schen Eisenwerke, Bern, den Besuchern des Tessins und den Einheimischen leichter zugänglich gemacht werden.

Eine wundervolle Rundschau auf den Lago Maggiore und den Lago di Lugano im Vordergrund, Monte Rosa, Monte Leone, Altschhorn bis zu den Apenninen im Hintergrund bietet sich dem Besucher des Monte Lema. Die mit Gras bewachsene breite Kuppe des Lema und des Monucco bietet reichlich Raum für das geplante Bergrestaurant und Ferienhäuser. Die im reizenden Tessinerdorf Migliegla (751 m ü. M.) gelegene Talstation ist per Auto von Lugano aus in halbstündiger Fahrt (15 km) über Magliaso—Novaggio, mit Rückfahrt über Cademario—Bioggio oder Arosio—Gravesano leicht erreichbar. Die PTT hat sich bereit erklärt, nach Eröffnung der neuen Bahn fahrplanmässige Direktkurse Lugano—Migliegla zu führen. Auch mit Learno und Bellinzona bestehen gute Strassen- (Monte Ceneri) und Bahnverbindungen. Da Lugano allein in den letzten Jahren eine Gästefrequenz von ca. 100 000 ausländischen und über 100 000 Schweizer Touristen aufwies, darf für das neue Unternehmen eine grosse Besucherzahl erwartet werden. Die trotz der stündlichen Leistungsfähigkeit von 250 Personen in jeder Richtung verhältnismässig niedrigen Bau- und Betriebskosten einer « von Roll »-Sesselbahn lassen eine gute Rentabilität erwarten. Die eidgenössische Konzession ist erteilt und mit den Vorarbeiten zum Bau ist begonnen worden.

Zur Finanzierung des für den Malcantone bedeutungsvollen und von den zuständigen Stellen warm befürworteten Unternehmens schreibt die bestehende kleine Gründungsaktiengesellschaft zur öffentlichen Zeichnung ans:

3700 Inhaberaktien zu nom. Fr. 100 = Fr. 370 000

Emissionspreis: Fr. 100 zuzüglich Fr. 2 für den eidg. Titelstempel, zusammen Fr. 102 je Aktie.

Zeichnungsfrist: vom 1. bis 31. Mai 1950.

Interessenten erhalten Prospekt und Zeichnungsschein (italienisch oder deutsch) durch die Geschäftsstelle der

Aktiengesellschaft Sesselbahn Monte Lema, Lugano,
Corso Pestalozzi 6 (Tel. 2 32 97)

Compagnie du chemin de fer de Lausanne à Ouchy et des Eaux de Brét

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour le mardi 6 juin 1950, à 15 h. (feuille de présence à 14 h. 45), à la Banque cantonale vaudoise, à Lausanne

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion ainsi que le rapport des contrôleurs pour l'exercice 1949 seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 29 mai 1950. Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées du 29 mai au 5 juin 1950 sur présentation des titres, au siège social, gare du Flon. L 170

Le conseil d'administration.



Generalvertretung für die Schweiz: BERGER & CO LANGNAU/BERN

Ammonia Casale S.A., Massagno

L'assemblée générale ordinaire

est convoquée pour le 9 juin 1950, à 11 heures, à Bâle, St. Albananlage 1

ORDRE DU JOUR:

- Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs sur le bilan au 31 décembre 1949.
- Présentation du bilan et du compte profits et pertes au 31 décembre 1949 et déblaturation relatives.
- Décharge au conseil d'administration et approbation de la gestion 1949.
- Nomination au conseil d'administration.
- Nomination des contrôleurs aux comptes pour l'exercice 1950 et fixation de leur honoraire.
- Divers.

O 35

Pour pouvoir prendre part à l'assemblée générale, il faut prouver avoir déposé les actions auprès de l'une des banques suivantes:

- E. Gutzwiller & Cie, Bâle;
- Banca della Svizzera Italiana, Lugano;
- Crédit suisse, Zurich;
- Hentsch & Cie, Genève.

Massagno, le 26 mai 1950.

SCHWEIZERISCHER
IMMOBILIAR-FONDS



FONDO IMMOBILIARE
SVIZZERO

EMISSIONE

DI CERTIFICATI DI COMPROPRIETÀ SU DI UN INSIEME D'IMMOBILI SVIZZERI REDDITIZI

OFFERTI ALLA PARI FINO AL 30 GIUGNO 1950
PER UN AMMONTARE DI

Fr. 30 000 000.-

PREZZO D'EMISSIONE ATTUALE: Fr. 500.- PER UNA PARTE

I certificati sono al portatore, di una, cinque o dieci Parti, negoziabili senza formalità.

AMMINISTRAZIONE DEL FONDO:

SIS

SOCIÉTÉ D'INVESTISSEMENTS COLLECTIFS

S.A. Capitale azionario di Fr. 1 000 000.—,
di cui 50 % versato.

INVESTIMENTO COLLETTIVO: L'investimento collettivo permette a ciascuno di diventare comproprietario di un insieme d'immobili redditizi siti nella Svizzera, scelti con la più grande cura da un Comitato di architetti e esperti in materia immobiliare e amministrati da specialisti.

IMMOBILI DEL FONDO: Per conto della Comunione dei portatori di Parti saranno acquistati:

- degl'immobili locativi di primo ordine, recenti o in eccellente stato di manutenzione e di un reddito molto stabile;
- degl'immobili adibiti all'esercizio di un commercio nel centro delle città svizzere importanti;
- dei terreni particolarmente bene situati per una costruzione moderna.

REDDITO DELLE PARTI: L'Amministrazione del Fondo stabilisce all'inizio di ogni esercizio l'interesse che sarà corrisposto alle Parti ed è responsabile per il suo pagamento integrale. Essa è la prima società amministratrice di un fondo d'investimento collettivo che assume una tale responsabilità finanziaria nei confronti dei portatori di Parti. Per l'esercizio 1950-1951, il reddito garantito dall'Amministrazione è stabilito al

4% (netto della tassa sulle cedole e dell'imposta preventiva).

PAGAMENTO DELLE CEDOLE: Il 30 giugno di ogni anno, la prima volta il 30 giugno 1951.

L'organizzazione del Fondo garantisce ai compratori di Parti un'assoluta discrezione.

Il prospetto d'emissione e delle schede di sottoscrizione sono inviati, su semplice domanda e senza obbligo alcuno, dall'Amministrazione del Fondo:

SIS

SOCIÉTÉ D'INVESTISSEMENTS COLLECTIFS

Rue du Midi 2 LOSANNA Tel. 272 38/39

Auslosungsanzeige

an die Inhaber der

4%-Obligationen der 15jährigen Schweizer-Franken-Anleihe International Standard Electric Corporation von 1938 per 1. Juli 1953

Die Inhaber werden hiermit benachrichtigt, dass gemäss den Bestimmungen von Art. 3 des am 1. Juli 1938 zwischen der International Standard Electric Corporation und der New York Trust Company, als Treuhänderin, abgeschlossenen und durch einen ergänzenden Vertrag, datiert 31. Juli 1943, abgeänderten Treuhandvertrages, die International Standard Electric Corporation die Auslösung von Fr. 4 320 000 nominal Obligationen obiger Anleihe, die die nachstehend aufgeführten Nummern tragen, zur Rückzahlung auf den 1. Juli 1950 veranlasst hat.

10571	11378	12263	13174	13954	14847	15754	16589	17677	18569	19881	20650
10608	11381	12273	13178	13961	14851	15755	16609	17683	18570	19885	20652
10610	11388	12285	13181	13965	14868	15771	16612	17700	18574	19887	20655
10614	11411	12293	13182	13972	14879	15773	16615	17707	18579	19891	20667
10644	11413	12301	13188	13975	14882	15778	16624	17717	18583	19893	20668
10654	11418	12305	13203	13981	14897	15779	16631	17801	18588	19895	20669
10674	11425	12306	13207	13985	14906	15781	16632	17803	18595	19910	20688
10675	11430	12320	13220	14033	14907	15795	16653	17823	18613	19911	20705
10678	11434	12326	13223	14034	14909	15798	16656	17824	18616	19914	20706
10687	11436	12332	13231	14038	14912	15799	16658	17830	18618	19921	20710
10691	11448	12337	13235	14045	14913	15800	16665	17837	18620	19924	20717
10701	11467	12340	13249	14049	14916	15804	16666	17844	18621	19935	20723
10706	11470	12371	13256	14058	14918	15821	16669	17852	18638	19937	20728
10719	11473	12372	13265	14061	14921	15822	16670	17853	18642	19953	20729
10724	11478	12377	13266	14074	14929	15826	16681	17858	18644	19960	20743
10748	11480	12387	13285	14080	14935	15832	16682	17861	18661	19961	20777
10749	11493	12388	13288	14090	14940	15838	16687	17866	18660	19981	20792
10753	11494	12408	13294	14099	14941	15842	16694	17874	18704	19985	20793
10761	11498	12409	13297	14101	14949	15850	16699	17879	18710	19986	20796
10765	11503	12415	13311	14111	14950	15855	16704	17885	18714	20002	20800
10774	11507	12427	13340	14116	14955	15857	16705	17889	18725	20003	20812
10781	11514	12432	13344	14123	14961	15858	16734	17898	18726	20006	20814
10794	11517	12435	13346	14151	14966	15873	16736	17901	18729	20014	20821
10796	11552	12453	13352	14167	14974	15892	16745	17907	18741	20018	20834
10803	11564	12459	13369	14170	14977	15895	16748	17912	18747	20022	20840
10816	11568	12464	13370	14186	14985	15898	16768	17918	18750	20023	20847
10828	11570	12465	13374	14194	15002	15907	16773	17919	18752	20036	20854
10829	11587	12466	13380	14197	15003	15912	16786	17933	18765	20037	20861
10843	11593	12483	13386	14200	15005	15920	16794	17941	18767	20040	20866
10848	11598	12484	13390	14216	15007	15922	16796	17944	18771	20047	20868
10856	11615	12486	13393	14218	15011	15925	16809	17947	18773	20053	20889
10858	11619	12493	13399	14222	15016	15935	16817	17948	18796	20059	20891
10859	11623	12501	13404	14226	15033	15941	16819	17964	18803	20062	20914
10880	11629	12514	13414	14227	15045	15942	16821	17966	18805	20070	20919
10883	11645	12517	13417	14243	15049	15950	16823	17967	18823	20074	20922
10884	11648	12518	13435	14246	15054	15955	16825	17968	18826	20078	20927
10886	11650	12522	13443	14247	15058	15960	16827	17970	18828	20087	20953
10889	11655	12530	13444	14248	15073	15964	16828	17994	18842	20090	20956
10904	11660	12531	13448	14250	15080	15965	16831	17995	18853	20092	20971
10905	11675	12533	13450	14262	15081	15968	16839	18001	18854	20110	20980
10908	11676	12539	13454	14263	15120	15990	16846	18009	18871	20114	20982
10916	11699	12548	13459	14265	15123	16060	16850	18015	18876	20117	20998
10922	11704	12555	13469	14271	15127	16065	16852	18019	18879	20118	21007
10924	11706	12556	13476	14276	15131	16068	16860	18026	18884	20119	21008
10934	11711	12577	13481	14280	15167	16075	16861	18030	18918	20136	21011
10936	11724	12579	13483	14287	15169	16089	16865	18032	18920	20137	21013
10939	11726	12586	13486	14292	15172	16090	16872	18033	18927	20138	21014
10940	11729	12589	13487	14295	15175	16092	16876	18034	18936	20143	21018
10942	11735	12590	13488	14297	15176	16093	16886	18051	18943	20144	21020
10963	11739	12610	13491	14298	15194	16094	16888	18053	18948	20148	21023
10964	11741	12611	13492	14314	15195	16095	16916	18055	18950	20158	21036
10967	11744	12622	13494	14316	15204	16135	16923	18062	19013	20163	21040
10972	11749	12629	13495	14318	15211	16136	16925	18067	19015	20170	21047
10976	11753	12633	13496	14324	15213	16137	16928	18076	19024	20183	21049
10982	11762	12640	13498	14327	15215	16138	16973	18079	19025	20184	21054
10987	11767	12645	13499	14338	15232	16140	16977	18082	19035	20188	21055
10988	11770	12648	13501	14341	15237	16141	16987	18086	19036	20197	21072
10991	11772	12664	13508	14342	15243	16143	17047	18100	19042	20204	21091
10998	11780	12667	13515	14347	15244	16144	17052	18101	19048	20207	21096
10999	11784	12668	13518	14356	15258	16146	17056	18103	19054	20209	21113
11002	11801	12670	13538	14358	15274	16153	17064	18105	19063	20224	21115
11010	11802	12704	13541	14360	15278	16156	17068	18112	19067	20231	21118
11016	11824	12713	13545	14366	15280	16172	17079	18115	19086	20233	21119
11018	11827	12715	13551	14371	15281	16176	17090	18127	19093	20234	21120
11025	11830	12719	13561	14380	15282	16179	17091	18129	19094	20252	21134
11039	11834	12725	13565	14382	15297	16185	17116	18132	19096	20266	21138
11041	11841	12729	13568	14396	15304	16199	17118	18160	19101	20269	21141
11044	11844	12751	13570	14399	15322	16200	17121	18170	19106	20288	21151
11046	11847	12752	13572	14402	15328	16202	17129	18173	19111	20291	21156
11048	11849	12755	13589	14404	15337	16208	17145	18185	19136	20295	21159
11068	11850	12763	13590	14405	15341	16218	17149	18187	19144	20305	21165
11069	11867	12768	13595	14418	15356	16219	17152	18210	19147	20311	21169
11073	11868	12772	13601	14419	15363	16222	17153	18214	19155	20313	21179
11078	11871	12788	13604	14421	15372	16229	17155	18217	19156	20339	21181
11081	11878	12802	13611	14427	15373	16235	17174	18221	19149	20347	21197
11088	11883	12805	13616	14432	15391	16241	17175	18227	19155	20350	21204
11091	11899	12807	13630	14438	15394	16242	17179	18238	19156	20354	21205
11096	11901	12809	13639	14442	15396	16247	17188	18239	19172	20369	21209
11099	11917	12824	13640	14447	15400	16263	17195	18246	19176	20370	21216
11103	11927	12830	13660	14452	15412	16267	17199	18253	19178	20374	21220
11104	11928	12831	13663	14454	15451	16280	17212	18255	19183	20381	21224
11105	11974	12871	13664	14456	15457	16283	17216	18258	19504	20389	21236
11134	11977	12873	13679	14458	15460	16287	17229	18263	19510	20392	21242
11142	11978	12877	13680	14493	15465	16294	17230	18268	19515	20394	21246
11145	11992	12884	13683	14499	15480	16302	17243	18274	19516	20407	21265
11147	11994	12892	13691	14501	15481	16305	17258	18275	19518	20409	21278
11183	11996	12893	13697	14509	15484	16320	17261	18288	19538	20416	21292
11185	12013	12920	13701	14517	15489	16324	17266	18297	19539	20418	21303
11187	12018	12924	13704	14522	15498	16344	17267	18312	19545	20423	21304
11188	12024	12929	13718	14538	15500	16357	17268	18313	19553	20438	21334
11189	12025	12936	13725	14539	15502	16375	17284	18316	19554	20440	21337
11193	12040	12947	13728	14541	15504	16377	17293	18324	19558	20445	21341
11194	12045	12952	13730	14550	15505	16378	17309	18328	19574	20455	21345
11197	12047	12954	13732	14556	15519	16397	17312	18334	19578	20461	21394
11207	12048	12964	13752	14561	15522	16398	17318	18339	19581	20464	21396
11212	12050	12970	13753	14562							

Table with 10 columns of numbers, likely a financial ledger or index.

Table with 10 columns of numbers, continuing the financial ledger or index.

Die Unterzeichnete beabsichtigt, die oben erwähnten Obligationen gemäss den in Anleihenenthaltenen Bestimmungen am 1. Juli 1950 zum Nominalwert in Schweizer Franken bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, als Zahlstelle, oder einer ihrer Niederlassungen, sofern Zahlung in Schweizer Franken verlangt wird (oder in holländischen Gulden bei der Niederländischen Handel-Maatschappij N. V., Amsterdam, Holland, als Unterzahlstelle, wenn Zahlung in holländischen Gulden verlangt wird und die Titel 15 Tage vor Verfall bei einer schweizerischen oder holländischen Zahlstelle deponiert werden unter gleichzeitiger Bekanntgabe des Wunsches auf Zahlung in holländischen Gulden) zurückzuzahlen, gegen Ablieferung der Titel, die mit sämtlichen nach dem 1. Juli 1950 fällig werdenden Coupons versehen sein müssen. Die betreffenden Obligationen werden am 1. Juli 1950 zur Rückzahlung zum Nominalwert fällig und die Verzinsung hört vom Fälligkeitstage an auf; alles nach dem 1. Juli 1950 verfallenen Coupons von solchen Obligationen gelten als wertlos und der Inhaber kann aus dem abgeänderten Treuhändervertrag keine Ansprüche mehr geltend machen, mit Ausnahme des Anspruchs auf Auszahlung des Tilgungsbetrages am oder nach dem 1. Juli 1950.

Die Coupons per 1. Juli 1950 ab den oben erwähnten Obligationen sind abzutrennen und in gewohnter Weise zur Einlösung zu bringen.

Den Inhabern wird ferner mitgeteilt, dass die nachstehenden Titel bereits früher zur Rückzahlung ausgelöst wurden und bis zum untenstehenden Datum nicht zum Inkasso eingereicht worden sind:

(Sämtliche Titel tragen vor der Nummer den Buchstaben S.)

Table with 10 columns of numbers, listing specific titles and amounts.

International Standard Electric Corporation: O. C. Buchanan, Treasurer.

12. Mai 1950.

Société Continentale d'Appareils Mécaniques pour la Verrerie Fribourg

Les actionnaires de la société sont convoqués en assemblée générale extraordinaire au siège de la société, 18, rue de Romont, à Fribourg, pour le mercredi 7 juin 1950, à 14 heures 15.

Ordre du jour

- 1° Proposition de modification partielle des statuts.
2° Proposition de réduction du capital-actions.
3° Modalités de cette réduction.
4° Rapport de revision spécial de la Société Fiduciaire et de Gérance S. A. relatif à la réduction du capital-actions.
5° Divers.

Pour assister à l'assemblée générale extraordinaire, Messieurs les actionnaires auront à se conformer aux prescriptions de l'article 9, alinéa 2, des statuts et notamment déposer leurs titres, au plus tard jusqu'au 5 juin 1950 au siège de la Banque populaire suisse, à Fribourg, qui délivrera les cartes de légitimation pour l'assemblée.

Fribourg, le 26 mai 1950.

Le conseil d'administration.

Wohnkultur AG., Zürich

Einladung zur 18. ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 13. Juni 1950, 17 Uhr, in den Geschäftsräumen Stadthofstrasse 40 in Zürich 1

TRAKTANDEN:

- 1. Tätigkeitsbericht.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und der Bilanz und Entlastung an die Organe.
3. Wahlen.
4. Statutenrevision.
5. Diverses.

Z 339

Die Originale der Jahresrechnung nebst Bericht der Kontrollstelle liegen ab heute im Bureau der Gesellschaft den Aktionären zur Einsicht auf. Eintrittskarten können gegen schriftliche Aufforderung bis und mit 10. Juni 1950 beim Bureau der Gesellschaft, Stadthofstrasse 40, Zürich, bezogen werden. Später werden keine Karten mehr verabfolgt.

Zürich, den 20. Mai 1950.

Der Verwaltungsrat.

SIERRE-MONTANA-CRANS Compagnie du chemin de fer et d'autobus SMC

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire des actionnaires

pour le mardi 6 juin 1950, à 15 heures, à l'Hôtel Bellevue, à Sierre, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Présentation du rapport du conseil d'administration et des comptes de l'exercice 1949.
2° Rapport des contrôleurs des comptes.
3° Votations sur les conclusions de ces rapports.
4° Nominations statutaires.
5° Autres objets s'il y a lieu.

§ 28

Les bulletins d'admission à l'assemblée générale peuvent être retirés contre le dépôt des titres jusqu'au 3 juin, à midi, auprès de l'une des banques suivantes:

- à Sierre: au Crédit sierrois, à la Banque populaire de Sierre et à l'agence de la Banque cantonale du Valais;
à Berne: à la Banque cantonale de Berne;
à Lausanne: à la Société de banque suisse;
à Montrenx: à la Banque cantonale vaudoise, agence principale;
à Montana: à l'agence de la Banque cantonale du Valais.

Le rapport de gestion, les comptes et le rapport des contrôleurs sont déposés et mis à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège de la société à partir de ce jour.

Sierre, le 23 mai 1950.

Au nom du conseil d'administration: le président: Dr. R. Zehnder.

LA FONTE ÉLECTRIQUE S.A., BEX

ASSEMBLÉE GÉNÉRALE ORDINAIRE

le jeudi 8 juin 1950, à 15 h. 30, au siège social à Bex

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport des commissaires-vérificateurs, délibération sur ces rapports.
3° Approbation des comptes, décharge au conseil d'administration et aux commissaires-vérificateurs.
4° Nominations statutaires.

L 175

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège de la société, dès le 29 mai 1950. Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées, contre justification de la propriété des titres, par l'Union de banques suisses, à Lausanne et au siège social à Bex, jusqu'au 7 juin 1950.

Le conseil d'administration.

Treuhand- und Revisionsgesellschaft Zürich
 Zürich, Bahnhofstraße 20, Telefon 27 21 94

Società Anonima Fiduciaria e di Verificazione Zurigo
 Lugano, piazza Dante 4, telefono 22619

Sämtliche Pflichtrevisionen nach Obligationenrecht
 Beratung in Steuerangelegenheiten

Ogni revisione obbligatoria come dal Codice delle obbligazioni
 Consultazioni fiscali

TELLKO, Société anonyme pour l'industrie photochimique, FRIBOURG

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
 pour le mardi 6 juin 1950, à 11 h. 15., dans les bureaux des « Entreprises Electriques Fribourgeoises ».

Ordre du jour: Opérations et nominations statutaires.
 Le bilan et les comptes de profits et pertes, le rapport des vérificateurs de comptes seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, dès le 30 mai 1950, au bureau de la société à Fribourg.
 Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées par la société jusqu'au 5 juin inclus, sur présentation des actions ou certificats de dépôt.
 Fribourg, le 25 mai 1950. Le conseil d'administration.

Wohlen-Meisterschwanden-Bahn

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
 Mittwoch, den 14. Juni 1950, 16 Uhr 30, im Gasthof « Bauernhof » in Bettwil

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichts, der Rechnungen und Bilanz pro 1949 sowie des Berichts der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl des Verwaltungsrates. Z 338

Rechnungen, Geschäftsbericht und Revisorenbericht liegen vom 4. Juni 1950 an auf dem Betriebsbureau in Bremgarten auf. Der gedruckte Geschäftsbericht kann auf den Stationen bezogen werden. Der auf den Stationen zu beziehende Aktienausweis berechtigt am 14. Juni 1950 zur freien Fahrt nach Station Fahrwangen—Meisterschwanden.

Fahrwangen, 22. Mai 1950. Der Präsident des Verwaltungsrates:
 Hans Rey.

Amortisations-Hypothekenbank AG.
BASEL

Einladung zur 16. ordentl. Generalversammlung der Herren Aktionäre
 auf Samstag, den 24. Juni 1950, 14 Uhr, in Basel, Münsterberg 1

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Bericht und Rechnungsabschluss für das Jahr 1949. Bericht der Kontrollstelle; Beschlussfassung über Abnahme des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung.
3. Decharge-Erteilung an die Organe der Gesellschaft.
4. Verwendung des Aktiv-Saldos der Gewinn- und Verlustrechnung.
5. Diverses. Q 189

Die Stimmkarten für Namensaktien werden jedem Aktionär per Post zugesandt. Die Stimmkarten für Inhaberkonten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 17. Juni 1950 im Bureau des Institutes zu beziehen.

Basel, den 20. Mai 1950. Der Verwaltungsrat.

RECHENMASCHINEN
Manroe



J.F. Pfeiffer
 A/G

ZÜRICH LÖWENSTRASSE 61 TEL. 25 16 80
 BASEL BERN CHUR LUZERN
 Vertreter in allen Kantonen

KIW Gummi- und Asbest-Fabrikate
 für Kautschuk- und Industriebedarf
 Winterthur Telefon (052) 236 66

Umsatzrückgang?

Aktive, gutfundierte Handelsfirma in Zürich, mit eigenen Agenturen in Wien, Paris, Mailand, Düsseldorf, sowie gutausgebauten Verkaufsorganisationen, übernimmt noch

einige erstklassige Rohstoffe, Fertigfabrikate, Maschinen usw.

für die Industrie, — Zuschriften von nur soliden, leistungsfähigen Firmen unter Chiffre U 10210 Z an Publicitas, Zürich 1.

Tüchtiger, gutbeuendeter Kaufmann übernimmt die
Vertretung für Bern Stadt
 evtl. weit Gebiete, v. leistungsfähig. Firma, gleich welcher Branche, Interessenten wollen schreiben unter Chiffre OFA 1200 B an Orell Füssli-Annoncen AG., Bern.

Insrieren Sie im SHAB.!

AKTIENGESELLSCHAFT DANZAS & CIE. BASEL

Der Coupon Nr. 21 für das Geschäftsjahr 1949 wird vom 27. Mai 1950 an mit Fr. 60.— pro Inhaberkarte, netto Couponsteuer, abzüglich 25 % Verrechnungssteuer = Fr. 15.70, mit netto

Fr. 44.30

pro Karte eingelöst.

Die Auszahlung erfolgt an der Gesellschaftskasse, Holbeinplatz, Basel, und bei folgenden Banken:

A. Sarasin & Cie., Basel,
 Schweizerischer Bankverein, Basel.

Den Eigentümern von Inhaberkarten wird durch Vermittlung der genannten Zahlstellen gegen Einreichung des an den Aktien befindlichen Talons ein neuer Couponsbogen ausgefolgt.

Basel, den 25. Mai 1950. Die Direktion.

Firmen-Inhaber!

Wir suchen finanzielle Beteiligung u. aktive Mitarbeit od. Kauf- - Zuschriften unter V 10211 Z an Publicitas Zürich 1.

Das SHAB. weist die grösste Auflage der unpolitischen schweiz. Handelszeitungen auf; nutzen Sie diese grosse Verbreitung — inserieren Sie!

Schilder-Fabrik
LOUIS MEYER & CO
 Immobilien ZÜRICH 15

Warenumsatzsteuer
 (16. Auflage); Broschüre von 60 Seiten zum Preis von Fr. 1.—

Einzahlungen auf Postcheckrechnung (III 520, Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern.

Zu verkaufen



Schlaf-Pavillon
 30 x 6 m, mit 9 Doppel- und 6 Einzelzimmern, möbliert, nebst Dependenz, in bestem Zustand, leicht demontierbar.

Anfragen erbeten an
ALPHA AG., NIDAU
 Werkstätte für elektr. und mech. Konstruktionen
 Telefon (032) 246 92

Als kurzfristige und vorteilhafte **Kapitalanlage** empfehlen wir unsere

- 3%-Obligationen** auf 5 Jahre fest,
- 3 1/4%-Obligationen** auf 8 Jahre fest, auf den Namen oder den Inhaber lautend.

VOLKSBANK SIDERS
 Kapital und Reserven Fr. 1210 000.—
 Gegründet 1912.
 Mitglied des Lokalbankenverbandes.

Postcheckkonto II c 170 Sitten
 Telefon (027) 514 53

Das SHAB. liegt auch in industriellen und technischen Betrieben der ganzen Schweiz auf; mit einem Inserat können Sie also diese Kreise ebenfalls erreichen.

Billige Notizblocks

feinstes Papier «Standard» mit gelbem Umschlag

zu 100 Bl., unlin. Papier	10 St.	100 St.
Nr. 912 9x12 cm	Fr. 2.70	25.—
Nr. 1014 10x14 cm	Fr. 3.60	35.—
Nr. 1421 14x21 cm	Fr. 6.30	58.—

Sudelblocks

zu 100 Blatt, weißes, unlin. Papier	10 St.	100 St.
*A 4 210x297 mm	Fr. 8.—	70.—
*A 5 148x210 mm, perf.	Fr. 5.—	42.—
*A 6 105x148 mm	Fr. 2.80	23.—

kariert

*A 5 148x210 mm, perfor.	Fr. 8.50	75.—
*A 4 210x297 mm, perfor.	Fr. 15.—	131.—
*Nr. 155 105x160 mm, perfor.	Fr. 4.10	34.—

*** starker Preisabschlag**

Muster zu Diensten

LANDOLT-ARBENZ CO AG
 Papeterie Zürich, Bahnhofstr. 65, Tel. 28 97 67